



# Pfarrblatt **Nr. 1 / Februar 2025**

DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN DORNBIRN

Katholische  
**Kirche**  
in Dornbirn

# Was mich zum Lachen bringt...

Wenn ich auf meinem Balkon sitze und meinen Nachbarkindern (2 und 4 Jahre) beim Spielen und Lachen zuhöre!

+ Lachyoga

*Nadine, Seelsorgeraum*



Ich bin begeistert von französischen Komödien und Kinofilmen. Unlängst habe ich wieder meinen Lieblingsfilm „Monsieur Claude und seine Töchter“ angeschaut und dabei so herzhaft lachen müssen. Ich finde diese Komödie einfach genial.

*Eva, Haselstauden*

Zum Lachen bringen mich meine kleinen Cousins. Sie erzählen mir immer ihre neuen Witze und lustigen Geschichten.

*Benedikt, Haselstauden*

Patient:

„Ich bin wirklich nervös, das ist meine erste Operation.“ –

Darauf der Arzt:

„Keine Sorge, meine auch.“

Ein gut erzählter Witz und auch mein Sohn Daniel, der mich und sein Umfeld mit seinen humorvollen Geschichten aus seinem Alltag immer wieder zum Lachen und Schmunzeln bringt.

*Sabine, Rohrbach*

Britische Komödien, wie z.B. „Vier Hochzeiten und ein Todesfall“, ein gutes Kabarett (im Wiener, Bayrischen oder Sächsischen Dialekt), mein Mann, wenn er unterschiedliche Dialekte imitiert.

*Heidi, Markt*

Manchmal eine blöde Frage - ein guter Witz - oder wenn ich mich über etwas freue... auch meine eigene Ungeschicklichkeit oder die Enkelkinder.

*Reinhard, Schoren*

Meine Freund\*innen, Geschenke schenken, alte Fotos anschauen, Sonne, Witze machen und über Witze lachen, tanzen.

*Elisabeth, Markt*

Geistreiche Witze bringen mich zum Lachen.

*Thomas, Markt*

Mein Mann ist derjenige, der mich stets zum Lachen bringt. Seine positive Einstellung ist ansteckend, und selbst in den schwierigsten Zeiten gelingt es ihm, ein Lächeln auf mein Gesicht zu zaubern. Es gibt immer wieder verrückte Geschichten und unvergessliche Erlebnisse, die uns vor Lachen die Tränen in die Augen treiben. Das Leben steckt voller kleiner Freuden, und es sind gerade diese gemeinsamen Momente des Lachens, die es so besonders machen.

*Tina, Schoren*

Für unseren fünfjährigen Enkel ist Abfallvermeidung, Mülltrennung und Energiesparen ein großes Thema.

Auch wenn er nicht gerne zu Fuß durchs Hatlerdorf geht, ist er nach dem Hinweis auf das Benzinsparen bereit, auf das Auto zu verzichten und zu Fuß zu gehen. Vor Kurzem hat er uns beim Mittagessen gesagt, dass er sich einen Hahn wünscht.

Auf die Nachfrage, warum er sich gerade einen Gockelhahn wünsche, erklärte er uns mit Stolz:

„Wenn wir einen Hahn haben, brauchen wir keinen Wecker, der mit Strom betrieben wird.“ Darauf mussten alle am

Tisch herzlich lachen.

*Franz, Hatlerdorf*



Liebe Leser\*innen!

Sie halten die Februar-Ausgabe unseres Pfarrblattes in der Hand. Mit ihr starten wir in ein neues Pfarrblatt-Jahr und ich möchte Ihnen darum noch alles Gute und Gelingen wünschen für das, was vor Ihnen liegt. Anfang Februar, genauer am 2. des Monats, 40 Tage nach Weihnachten feiern wir Lichtmess und mindestens früher bedeutete dies auch das endgültige Ende der Weihnachtszeit, und unter anderem auch das Abräumen der Krippen und den Beginn eines neuen Kapitels im

Rad unseres Jahres und unserer Zeit.

Wir freuen uns an den länger werdenden Tagen nach der dunklen Zeit. Wir sehnen uns nach Wärme, nach Leben, nach Unbeschwertheit und Leichtigkeit und das Licht, das jeden Tag zunimmt, verspricht es auch und lehrt uns Zuversicht. Kein Zufall, dass wir genau jetzt Fasching feiern, tanzen und froh sein wollen. Im Pfarrblatt-Team haben wir uns darum die Frage gestellt, was uns zum Lachen bringt, das Leben leicht macht und unser Herz weitet.

Auch das Titelbild dieser Ausgabe erzählt von Freude, Fest und Fröhlich-Sein – und sehr biblisch, geht dieses frohe Zusammensein auch durch den Magen.

John Henry Newman (1801-1890, Theologe, Priester, Literat und vieles mehr) berichtet einmal von seinen Freunden Rodleigh und Joe, beides Trapezkünstler! Sie hatten Kinder eingeladen und vollführten nun im Zirkus unglaubliche Kunststücke. Hoch und leicht und scheinbar schwerelos schwang Rodleigh in der Show durch die Luft, drehte und überschlug sich, hielt sich mit Händen oder Beinen, schwang hin und her und landete dann doch immer sicher bei seinem Partner. „Du bist der größte Star!“, riefen die Kinder später beim Gespräch. „Wie tollkühn du bist und wie mutig!“ Und immer triffst du genau zur rechten Zeit zu deinem Partner.“ „Nein“, antwortete da der Trapezkünstler. „Ich bin nicht der größte Star. Der wirkliche Star ist Joe, mein Fänger. Er muss für mich im Bruchteil einer Sekunde bereit sein und mich aus der Luft angeln, wenn ich in hohem Bogen auf ihn zufliege.“ „Aber wie klappt das immer?“, fragten die Kinder? „Nun“, sagte Rodleigh, „das Geheimnis besteht darin, dass der Flieger nichts tut und der Fänger alles! Joe lässt mich keine Sekunde aus den Augen, und wenn ich auf ihn zufliege, muss ich bloß meine Arme und Hände ausstrecken und darauf vertrauen, dass er mich auffängt und sicher auf die Rampe zurücksetzt.“

Henry Newman beendete das Gespräch: „Denkt daran, ihr seid Gottes geliebte Kinder. Wagt zu leben und froh zu schwingen. Er wird zur Stelle sein bei euren Sprüngen und ganz besonders bei eurem letzten großen Sprung. Streckt einfach die Arme und Hände weit aus und vertraut, vertraut, vertraut.“

Was ich Ihnen für das neue Jahr auch noch wünsche? Hineinzuwachsen in solches Vertrauen!

*Angelika  
Peböck-Spiegel*

Kinder & Jugend	4
150 Jahre Steyler Missionare	6
Familien	7
Kirche in der Stadt	8
Glaube und Spiritualität	10
Soziale Verantwortung	11
Termine und Veranstaltungen	12
Taufen	14
Abschied und Erinnerung	15
Markt – St. Martin	16
Hatlerdorf – St. Leopold	18
Oberdorf – St. Sebastian	20
Schoren – Bruder Klaus	22
Haselstauden – Maria Heimsuchung	24
Rohrbach – St. Christoph	26
Exerziten im Alltag in der Fastenzeit	28
Gottesdienste und Gebet	29
Kontakt und Impressum	30

Titelbild: pixabay.com

Angelika Peböck-Spiegel, Foto: Christian Grabher

Seite 14, Foto: Kaspars Grinvalds - stock.adobe.com



# Kinder & Jugend

## LANGER FIRMWEG 2022-2026

### SPENDENAKTION FÜR ÄTHIOPIEN

Nachdem Julia Spiegel bei einem Firmtreffen über die Notlage in einem Krankenhaus in Addis Abeba berichtete – einem Krankenhaus, das von den Schwestern der Nächstenliebe geführt wird –, hat die Firmgruppe des Langer Firmweges 2022-2026 mit großem Engagement eine Spendenaktion ins Leben gerufen.

Eifrig sammelten die Jugendlichen Verbandsmaterial, Pflaster, Wundauflagen und vieles mehr. Alles wurde sorgfältig sortiert und für den Transport vorbereitet. Bereits zu Weihnachten konnte Julia Spiegel einen ersten Teil der Spenden bei ihrem Besuch übergeben. Dank der gesammelten Geldspenden konnten zudem **zwei(!) dringend benötigte Sauerstoffgeräte** für das Krankenhaus angeschafft werden!

#HoffnungTeilen #Spendenaktion #Äthiopien #LangerFirmweg #Nächstenliebe

*Firmgruppe Langer Firmweg 2022-2026*



gesammelt - sortiert - geschafft



erste Lieferung nach Addis Abeba

## Hatler Minis

### ADVENTÜBERNACHTUNG

Noch vor dem Jahreswechsel haben wir bei der diesjährigen Adventübernachtung einen besinnlichen Abend gemeinsam verbracht, neben Pizza-Backen, Kekse-Essen und Film-Schauen genossen wir die ruhige Vorweihnachtszeit.



### ADVENTBASTELN

Etwas lauter ging es beim Adventbasteln zu, einen ganzen Nachmittag lang waren über 40 Kinder begeistert dabei, selbstgemachte Geschenke und Dekos anzufertigen. Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr, wenn es wieder ans Schneiden, Kleben und Malen geht.



### JUGENDMESSE

Am **02.03.** feiern wir die erste Jugendmesse des neuen Jahres in der Pfarrkirche Hatlerdorf, Mäschgerle sind willkommen bei der buntesten Messe des Jahres. Anschließend an die Messe öffnet am Faschingssonntag auch der Jugendraum wieder seine Türen.



## LICHTERSHOW: EIN LICHTSTRAHL DER HOFFNUNG

Mitte Dezember fand in der Pfarrkirche St. Martin eine eindrucksvolle Lichtershow unter dem Motto „Ein Lichtstrahl der Hoffnung“ statt. Ziel der Veranstaltung war es, darauf aufmerksam zu machen, trotz der aktuellen Ereignisse und Herausforderungen niemals die Hoffnung zu verlieren.

Die Show wurde von Tobias Scheffknecht und Dominik Hoch produziert und durchgeführt. Mit einem gelungenen Zusammenspiel aus Video, Sound und Licht schufen sie eine beeindruckende Atmosphäre in der Kirche. Dank der regelmäßigen Wiederholung der Show alle 30 Minuten hatten zahlreiche Besucher die Möglichkeit, dieses besondere Erlebnis mitzuerleben. Im Anschluss hatten die Besucher die Gelegenheit, bei Glühmost und Kinderpunsch, die von der Jugend angeboten wurden, den Abend gemütlich vor der Kirche ausklingen zu lassen.



*Und was ist,  
wenn es einfach klappen wird  
und alle Sorgen davor umsonst waren?*

### Jugendkoordinatorin:

Nikolina Pranjic, T 0676 83240 2802  
nikolina.pranjic@kath-kirche-dornbirn.at

**Instagram:** jugendkirchedornbirn

**Homepage:** [www.kath-kirche-dornbirn.at/jugend](http://www.kath-kirche-dornbirn.at/jugend)

## ABSCHIED LAURA

Nach 2 Jahren heißt es Abschied nehmen. Viele schöne, lustige und berührende Augenblicke durfte ich mit euch gemeinsam erleben, dafür bin ich sehr dankbar.

Ich wünsche euch für die Zukunft, dass ihr weiterhin so eine tolle Gemeinschaft bleibt, viel Neues erlebt und euch entfalten könnt. Ich bin mir sicher, dass sich unsere Wege das ein oder andere Mal wieder kreuzen werden.



*Wenn du mich anblickst,  
werde ich schön.*

### MINIAKTION: KEKSE BACKEN IM PFARRHEIM ST. MARTIN

Kurz vor Weihnachten verwandelte sich das Pfarrheim St. Martin in eine kreative Back- und Bastelwerkstatt. Die Kinder konnten ihre frisch gebackenen Kekse selbst verzieren und anschließend tolle Weihnachtskarten basteln. Die Aktion war ein großer Erfolg – die Kekse sahen nicht nur fantastisch aus, sondern schmeckten auch köstlich!

# Seit 150 Jahren weltweit tätig im Dienst der Menschen



**2025 FEIERN DIE STEYLER  
MISSIONARE DEN  
150. JAHRESTAG IHRER  
GRÜNDUNG.**

**Seit mehr als 50 Jahren prägen sie auch das kirchliche Leben in Dornbirn.**

Die Steyler Missionare sind ein Beweis dafür, wie aus Wenigem und Kleinem etwas Großartiges wachsen kann: In einem alten Gasthaus in Steyl (Niederlande) eröffnete der Gymnasiallehrer und Priester Arnold Janssen am 8. September 1875 mit wenigen Mitstreitern das Missionshaus St. Michael. Er legte damit den Grundstein zum heute sechstgrößten Männerorden der katholischen Kirche. 2025 feiert die „Gesellschaft des Göttlichen Wortes“ – so der offizielle Name – ihren 150. Geburtstag mit einem Jubiläumsjahr.

Arnold Janssen war der Überzeugung, dass in jenen Weltteilen, die damals durch die Kolonialisierung in den Blick der Europäer kamen, das Wort Gottes verkündet werden musste. Da er keinen Bischof bewegen konnte, ein Ausbildungshaus für Missionare ins Leben zu rufen, fasste er den Entschluss, dies selbst zu wagen. Mit der Zeitschrift „Stadt Gottes“ verbreitete er seine Missionsidee. Bald schlossen sich ihm Studenten und Priester an, wie z.B. der spätere China-Missionar Josef Freinademetz. 1889 gründete Janssen die Niederlassung in Österreich: Das Missionshaus St. Gabriel in Maria Enzersdorf, in dem viele hundert Missionare ausgebildet wurden.

## **Eine internationale Ordensgemeinschaft**

Heute ist die „Societas Verbi Divini“ (SVD) in 79 Ländern auf fünf Kontinenten vertreten. Steyler Missionare wirken in der Pfarr- und kategorialen Seelsorge, leiten Bibelgruppen, führen Schulen, Universitäten und Krankenhäuser, produzieren Zeitschriften, Radiosendungen und Filme. Sie sind als Wissenschaftler tätig und suchen den Dialog mit anderen Religionen. Vor allem aber sind die Steyler solidarisch mit Armen und Ausgegrenzten.

Zur SVD gehören weltweit 5800 Priester und Brüder, 1000 von ihnen befinden sich noch in Ausbildung. Mehr als die Hälfte der Steyler Missionare kommen mittlerweile aus Asien, die meisten stammen aus Indonesien. Seit den 1990er Jahren gilt auch Europa für die SVD als Missionsgebiet, in dem Missionare aus Übersee tätig sind.

In der Mitteleuropäischen Provinz (ECP) mit Niederlassungen in Österreich, Kroatien, der Schweiz und Paris leben derzeit 100 Mitglieder aus 17 Ländern. Sie bereichern und erhalten das Leben in den Pfarrgemeinden, engagieren sich auch in der Jugend- und Krankenhauseelsorge, in der Migrantenpastoral, im Bibelapostolat, in den Missionsprokuren und für die Bewahrung der Schöpfung.

**Mehr Infos und Bilder, auch vom Begegnungsnachmittag in St. Arbogast finden Sie auf:**

[www.steyler.at](http://www.steyler.at), [www.steyler.at/150jahre](http://www.steyler.at/150jahre)



Gemeinschaft Moosmahdstraße, 1986



P. Lenherr, 1989

## **DIE STEYLER MISSIONARE IN DORNBIERN**

Die Geschichte der Steyler Missionare in Vorarlberg begann vor mehr als 50 Jahren. 1971 wurde die SVD-Niederlassung in der Dornbirner Moosmahdstraße gegründet. Die Anfänge sind eng verbunden mit dem Namen von P. Alois Valtiner, der Bibelgruppen ins Leben rief, Exerzitien und Vorträge hielt, in der KAB engagiert war und zahlreiche Aushilfen in Pfarren leistete. Mit einer Medienstelle, die Diareihen und Filme zu verschiedenen Themen anbot, schuf er eine wichtige Einrichtung.

Auch P. Peter Lenherr hinterließ vielfältige Spuren in Vorarlberg: in der Jugend – und Berufspastoral, bei Einkehrtagen und in Schulen sowie im Bildungshaus St. Arbogast. P. Pepp Steinmetz führt heute seine Arbeit als Seelsorger und spiritueller Begleiter in St. Arbogast fort.

P. Severin und P. Hubert betreuten viele Jahre als „Reisebrüder“ die Förder\*innen des Steyler Medienapostolats.



P. Christian Stranz

Im Jahr 2001 kam P. Christian Stranz nach Dornbirn. Zunächst wirkte er als Jugendseelsorger ehe er 2004 die Leitung der Pfarre Hatlerdorf übernahm und 2019 Moderator des Seelsorgeraums Dornbirn wurde. Eine Funktion, die er bis zu seiner Wahl zum Provinzial der Mitteleuropäischen Provinz im Jahr 2022 innehatte.

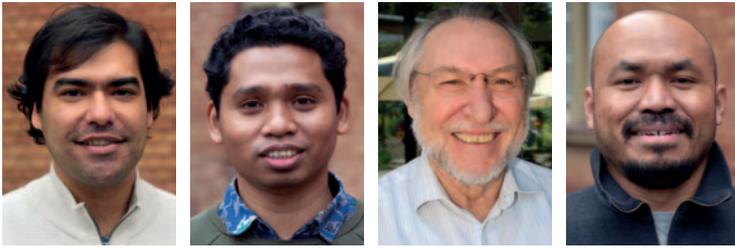
Derzeit arbeiten mit P. Insosens Reldi, P. Severius Susanto und P. Delfor Nerenberg drei Steyler Missionare in Dornbirner Pfarren.



P. Valtiner, Advent 1989



P. Stuhlpfarrer, P. Valtiner, P. Fuchs, 1999



P. Delfor Nerenberg    P. Inosens Reldi    P. Pepp Steinmetz    P. Saverius Susanto

## **P. Delfor Nerenberg SVD**

aus Argentinien, 33 Jahre alt, seit 07.05.2022 in Dornbirn

## **P. Inosens Reldi SVD**

aus Indonesien, 37 Jahre alt, seit 11.06.2019 in Dornbirn

## **P. Pepp Steinmetz SVD**

aus Österreich, 75 Jahre alt, seit 07.04.2014 in Dornbirn

## **P. Saverius Susanto SVD**

aus Indonesien, 39 Jahre alt, seit 24.08.2022 in Dornbirn

# Familien

## **BIBELREISE FÜR KLEINE ENTDECKER**

**Donnerstag, 27. Februar 15:00 Uhr im Pfarrzentrum Schoren**

Einmal im Monat laden wir Kinder, Mamas, Papas, Omas, Opas, ... herzlich ein, mit uns auf „Bibelreise“ zu gehen. Gemeinsam hören wir eine Geschichte aus der Bibel, singen Lieder und werden kreativ. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee auszutauschen und die Gemeinschaft zu genießen. Wir freuen uns auf viele neugierige Entdecker\*innen!

## **ELTERN-KIND-FRÜHSTÜCK – HATLERDORF**

**Donnerstag, 06.02. von 9.00 – 10.30 Uhr im Pfarrheim.**

Für Eltern und Großeltern mit Kindern von 0-5 Jahren.

**Unkostenbeitrag:** 5€ pro Erwachsenem / Kinder gratis

## **KINDERKIRCHE MIT TIM – ROHRBACH**

**Sonntag, 16. Februar um 9:30 Uhr**

Wir laden alle Eltern mit Kindern von 0 - 6 Jahren herzlich zu uns ins Pfarrzentrum Rohrbach ein. Lieder zum Mitsingen, eine Erzählung von Jesus und jede Menge Fragen von Tim. Vor allem Eltern sind am Ende des Gottesdienstes durchwegs entspannt. **Weiterer Termin:** 09. März



# FAMILIENGOTTESDIENSTE

## **SONNTAG, 02. FEBRUAR – HASELSTAUDEN**

09:00 Uhr Familienmesse: Gott liebt unser Lachen  
Wir laden alle Mäscherle und Nicht-Mäscherle sehr herzlich zum Faschingsfamiliengottesdienst ein. Der Kinderchor „Haselmüsle“ wird die Messe musikalisch-fröhlich gestalten. Gerne können Kerzen zur Segnung mitgebracht werden. Anschließend Pfarrcafé im Café Ulmer.

## **SONNTAG, 02. FEBRUAR – MARKT**

10:30 Uhr Lichterprozession (Treffpunkt vor dem Hauptportal) und Gottesdienst mit Taufe von drei Erstkommunionkindern. Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Martin. Kerzensegnung.

## **SONNTAG, 02. FEBRUAR – OBERDORF**

10:30 Uhr Familiengottesdienst zu Maria Lichtmess

## **SONNTAG, 16. FEBRUAR – KEHLEGG**

09:00 Uhr Familiengottesdienst

## **SONNTAG, 16. FEBRUAR – SCHOREN**

10:30 Uhr Faschingsgottesdienst musikalisch gestaltet vom Projektchor. Komm maskiert!  
Anschließend „zämm ko“ im Pfarrsaal.

## **SONNTAG, 23. FEBRUAR – WATZENEGG**

10:00 Uhr Familien-Wortgottesfeier zum Thema Fasching

## **SONNTAG, 23. FEBRUAR – ROHRBACH**

10:30 Uhr Faschingsgottesdienst mit der Jugendmusik Rohrbach, anschließend Hock und Kinderfasching der Faschingszunft Rohrbach  
Bitte kommt verkleidet zum Gottesdienst und bringt Humor und genügend Zeit mit!

## **SONNTAG, 02. MÄRZ – MARKT**

10:30 Uhr fröhlicher Faschingsgottesdienst – Wir laden besonders Kinder und Familien ein. Kommt in lustiger Verkleidung und feiert mit uns zusammen.  
Für die Mäscherle gibt es einen Faschingskrapfen

## **SONNTAG, 02. MÄRZ – HATLERDORF**

09:00 Uhr Faschingsgottesdienst mit der Pumuckl-Musik der Hatler Musik  
19:00 Uhr Faschingsgottesdienst der Hatler Jugend

# Kirche in der Stadt

## ABSCHIED VON JUGENDKOORDINATORIN LAURA

Liebe Laura!

Ich bin auf den Song von Grenn Day – „Time of your Life – good Riddance“ gestoßen. Wörtlich übersetzt heißt „good riddance“ etwa „gute Befreiung“ oder „guter Abschied“. Üblicherweise wird der Ausdruck verwendet, um Erleichterung auszudrücken, wenn man sich von etwas oder jemandem Unangenehmem verabschiedet: „Endlich ist das vorbei!“ oder „Zum Glück sind wir das los!“ Im Kontext des Liedes ist der Titel jedoch ironisch gemeint. Er drückt nicht Erleichterung, sondern eine bittersüße Akzeptanz des Abschieds aus. Der Song thematisiert den Lauf des Lebens, Veränderungen und das Loslassen, auch wenn der Abschied schwerfällt.

Ich möchte deinen Abschied grundsätzlich in diesem Sinn deuten, auch wenn du bei manchen Aufgaben sicher froh bist, von ihnen befreit zu sein bzw. sie losgeworden zu sein.

„Ein weiterer Wendepunkt, eine Gabelung im Weg. Die Zeit packt dich an der Hand, lenkt dich in eine Richtung. Also mach das Beste aus diesem Test und frag nicht, warum. Es ist nicht eine Frage, sondern eine Lektion, die in der Zeit gelernt wurde.“

So beginnt der Song (eigentlich beginnt er mit dem Wort „F.k“, vielleicht Ausdruck meines Seufzers nach deiner Bitte das Dienstverhältnis zu lösen).

**Wir möchten auf jeden Fall sehr Danke sagen für deine wertvolle Arbeit.** Dein Einsatz und dein Gespür für die Anliegen und Bedürfnisse der Jugendlichen haben unsere Pfarren bereichert und eine starke Basis für die Zukunft geschaffen. Du bist sehr klar im Umgang mit den Jugendlichen und uns gegenüber, scheust auch die Kritik nicht. Es ist nicht leicht, dich ziehen zu lassen, aber ich bewundere deinen Mut, einen neuen Weg einzuschlagen und dich deinem Studium zu widmen.

Der Refrain lautet: „Es ist etwas Unvorhersehbares, aber am Ende ist es richtig. Ich hoffe, du hattest die Zeit deines Lebens.“ Für uns, vielleicht auch für dich, ist der Abschied unvorhersehbar gewesen, aber wir wünschen dir, dass es auch eine gute, sinnvolle Zeit deines Lebens war. Und wir wünschen dir mit dem Segen Gottes, dass das auf jeden Fall die kommende Zeit sein wird.

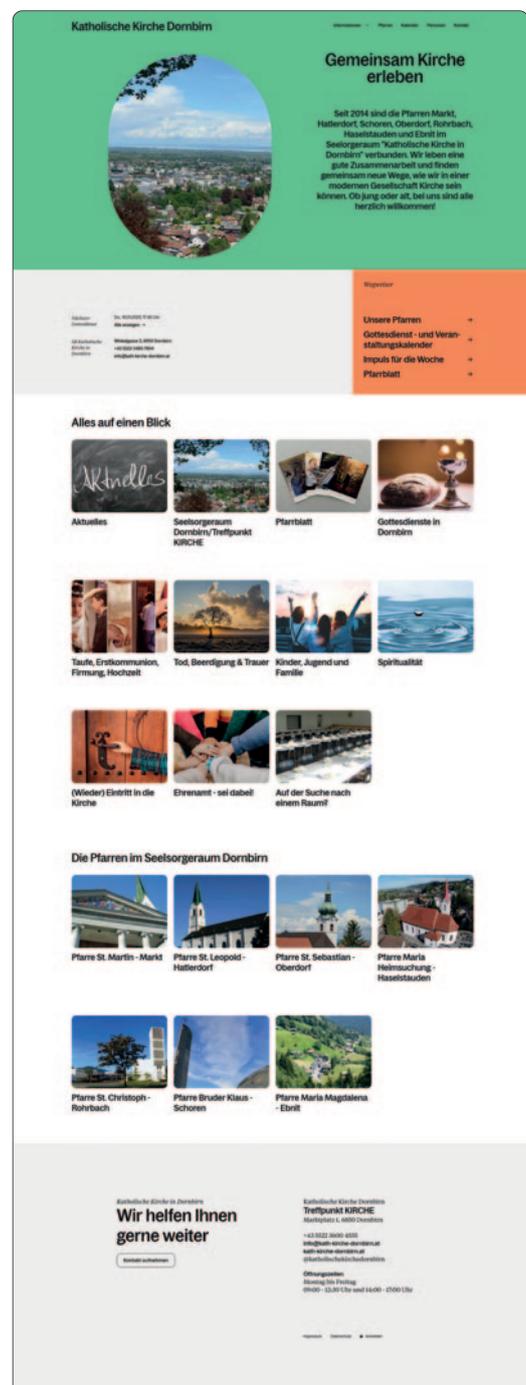
Dominik

## HOMEPAGE UND INSTAGRAM

Waren Sie schon auf der Homepage der Katholischen Kirche in Dornbirn und ihrer Pfarren? Falls nicht, wird es Zeit, einen Blick darauf zu werfen. Die Webseite ist rund um die Uhr, unabhängig von den Öffnungszeiten, erreichbar. Sie können sich jederzeit über Gottesdienstzeiten sowie aktuelle Veranstaltungen in den Dornbirner Pfarren informieren.

Außerdem finden Sie auf der Seite umfassende Informationen zu verschiedenen Themen wie Taufe, Trauung sowie Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien. Ihre Ansprechpartner\*innen werden vorgestellt, sodass Sie immer den direkten Kontakt zur richtigen Person finden. Zusätzlich können Sie Berichte zu Pfarrveranstaltungen und Aktionen nachlesen.

**Nutzen Sie diese praktischen Möglichkeiten und besuchen Sie uns: [www.kath-kirche-dornbirn.at](http://www.kath-kirche-dornbirn.at)**



## ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag  
09:00 - 12:30 Uhr  
14:00 - 17:00 Uhr



## Schauen Sie doch auch auf unserem Instagram-Account vorbei!

Folgen Sie uns auf Instagram unter [@katholischekirchedornbirn](https://www.instagram.com/katholischekirchedornbirn) und lassen Sie sich von den Bildern und Filmen inspirieren. Entdecken Sie Eindrücke aus dem Leben unserer Pfarren und bleiben Sie stets auf dem Laufenden über aktuelle Ereignisse und Aktivitäten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## PFARRBLATTABO



Vielen herzlichen Dank, dass Sie unser Pfarrblatt abonniert haben!

Wie jedes Jahr bitten wir Sie mit der ersten Ausgabe des Pfarrblattes um die Zahlung Ihres Jahresabos. Eine gute Nachricht: Der Preis für alle 9 Ausgaben des Jahres bleibt im Vergleich zum letzten Jahr unverändert und beträgt weiterhin 15 €

Sie können den Betrag von 15 € entweder direkt bei der Zustellung, in Ihrem Pfarrbüro oder per Überweisung (siehe beiliegender Erlagschein) begleichen.

Wir danken Ihnen im Voraus für die prompte Einzahlung und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude beim Lesen unseres Pfarrblattes.

## HEIMATURLAUB

Wir wünschen Kaplan Pater Delfor Nerenberg SVD einen wunderschönen Heimaturlaub in seiner Heimat Argentinien, den er von 06.02. bis 11.04.2025 dort verbringt.

## OFFENE ZIVILDIENTERSTELLEN

### Bereit für einen Zivildienst bei der Katholischen Kirche in Dornbirn?

- ab Mai 2025 im Seelsorgeraum Dornbirn
- ab Oktober 2025 in den Pfarren Haselstauden, Hatlerdorf, Markt, Rohrbach, und Schoren

### HALLO, WIR ABSOLVIEREN ZURZEIT UNSEREN ZIVILDIENTST IN DEN DORNBIRNER PFARREN UND STELLEN EUCH EIN PAAR WICHTIGE AUFGABEN EINES ZIVIS BEI DER KIRCHE VOR:

- Im Pfarrbüro nehmen wir Anrufe entgegen, beantworten E-Mails, informieren Besucher\*innen und leiten die Wünsche und Anliegen weiter.
- Wir unterstützen bei Mesnerdiensten, der Vermietung von Räumen und auch handwerkliche Arbeiten können anfallen.
- Wir sind bei kirchlich sozialen Veranstaltungen aktiv dabei und unterstützen unsere ehrenamtlichen Gruppen.
- In den einzelnen Pfarren warten weitere interessante und vielfältige Aufgaben (z. B. Betreuung der Homepage), bei denen du dein Engagement und deine Ideen einbringen kannst.

Du fühlst dich angesprochen, bist kommunikativ, engagiert, IT-affin? Dann melde dich bei [elisabeth.herburger@kath-kirche-dornbirn.at](mailto:elisabeth.herburger@kath-kirche-dornbirn.at) (Zivildienst Seelsorgeraum) oder direkt bei deiner Wunschpfarre.



Zivildienner:

Luca Gappmair, Markt; Jonathan Höss, Schoren & Oberdorf; Elias Reis, Rohrbach; Michael Gantner, Hatlerdorf; Benedikt Maccani, Haselstauden

# Glaube und Spiritualität

## Heiliges Jahr – Jubeljahr – Zeit für Neuanfänge

*Dieses 50. Jahr soll für euch heilig sein und ihr sollt im ganzen Land Befreiung für alle seine Bewohner ausrufen. Es soll ein Erlassjahr für euch sein, in dem jeder von euch wieder seinen ererbten Landbesitz erhält und jeder wieder zu seiner Familie zurückkehren kann. (Lev 25,10)*

... eine Zeit, in der Menschen ihre Schulden loswerden konnten, Gefangene befreit wurden und Land an seine ursprünglichen Besitzer zurückgegeben wurde. Es wäre ein Jahr, das soziale Gerechtigkeit und Gemeinschaft stärkte – ein Jahr des Neuanfangs. Ich hörte während meines Studiums von diesem „Jubeljahr“, vermutlich wurde es aber nie gelebt. Zu revolutionär scheint der Gedanke, alles auf „Neustart“ zu stellen.

Aber wir sehnen uns manchmal nach einem Neuanfang – nach einer Zeit, in der wir unsere Sorgen ablegen und neu starten können. Genau das bietet das Heilige Jahr: eine besondere Zeit der Gnade, Versöhnung und Erneuerung, die von der Kirche „ausgerufen“ wird.

### Was bedeutet also das Heilige Jahr 2025?

In unserer Zeit lädt uns das Heilige Jahr ein, innezuhalten und unser Leben neu auszurichten. Es ist eine Zeit, um uns an die Barmherzigkeit Gottes zu erinnern. Die Kirche öffnet die Türen der Vergebung weit und schafft Möglichkeiten, Versöhnung zu leben, Beziehungen zu Mitmenschen zu heilen, Frieden zu stiften und im Glauben zu wachsen. So helfen uns u.a. Pilgerfahrten, Gebet und die Sakramente, mit Gott immer neu zu beginnen.

Das Symbol des Heiligen Jahres ist die Heilige Pforte, die in bedeutenden Kirchen geöffnet wird. Das Durchschreiten dieser Pforte erinnert uns daran, dass Gott uns immer wieder einlädt, zu ihm zurückzukehren.

Für uns als Dornbirner ist das Heilige Jahr eine Chance, auch hier Neuanfänge zu ermöglichen. Vielleicht ist dies die Gelegenheit, alte Streitigkeiten beizulegen oder auf Menschen zuzugehen, mit denen es Spannungen gibt. Warum nicht eine besondere Zeit des Gebets oder einen spirituellen Austausch beginnen? Auch kleine Taten der Nächstenliebe – ein Besuch bei einem einsamen Nachbarn, ein freundliches Wort oder eine Spende – können Frucht bringen. Eine Hilfe können die vielseitigen und schönen Veranstaltungen sein, welche wir vorbereiten und zu denen wir schon jetzt herzlich einladen: Fastenzeit, besondere Gottesdienste, Pilgerfahrten, Exerziten im Alltag, Schöpfungswoche und vieles vieles mehr.

Das Heilige Jahr ist eine Zeit der Hoffnung. Es erinnert uns daran, dass Gott uns immer wieder den Weg zu einem neuen Leben zeigt. Nutzen wir diese Gelegenheit, uns zu erneuern – damit wir miteinander und mit Gott einen echten Neuanfang wagen können.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gesegnetes Jahr voller Erfahrungen der Nähe Gottes und neuer Möglichkeiten.

*Dominik*



Das Logo zeigt vier stilisierte Personen, die auf die Menschheit hinweisen, die aus vier Regionen der Erde stammt. Sie umarmen sich gegenseitig, um die Solidarität und Geschwisterlichkeit zu betonen, die die Völker verbinden. Das Kreuz soll nicht nur das Zeichen für den Glauben sein, sondern es steht auch für die Hoffnung. Die Wellen, in denen sich die Personen bewegen, sind aufgewühlt, um zu zeigen, dass man auf dem Pilgerweg des Lebens nicht immer in ruhigen Wassern geht. Der Anker steht für die Hoffnung.

Im Rahmen der Sendungsfeier der Sternsinger hat Bischof Benno das Heilige Jahr eröffnet.



# Soziale Verantwortung

## Nudeln aus Bio-Quinoa

Der Andenstaat Peru liegt im Westen Südamerikas und verfügt neben dem Hochland über eine lange Küste am Pazifik sowie Regen- bzw. Nebelwälder im Osten des Landes. Besonders benachteiligt ist die ländliche Agrarbevölkerung. Jede/r dritte Peruaner\*in arbeitet in der Landwirtschaft.

Im Südosten des Landes liegt auf 3800 Meter Höhe der größte Süßwassersee Südamerikas, der Titicacasee. Der westliche Teil des Sees gehört zu Peru, der östliche zu Bolivien. Eine wichtige Nahrungsquelle für die Bevölkerung ist seit jeher sein Fischreichtum. Jedoch ist dieses Ökosystem durch Verunreinigungen bedroht. Dafür gibt es mehrere Gründe: die Industrie, den Tourismus und die Klimaerwärmung.

An den Ufern des Sees wächst eine besondere Pflanze: Quinoa. Schon von den Inka wurden die kleinen weißen, roten und schwarzen Körnchen hochgeschätzt. Das Superfood aus den Anden ist inzwischen auch in unseren Breitengraden bekannt.

Die Ursprünge der Kooperative COOPAIN Cabana gehen auf einen Zusammenschluss von Produzent\*innen im Jahr 2011 zurück. Sie suchten neue Märkte und bessere Preise für die Kleinproduzent\*innen. COOPAIN zählt rund 600 Mitglieder, davon sind  $\frac{3}{4}$  Frauen. Der hohe Frauenanteil ergibt sich vor allem aufgrund der massiven Abwanderung junger Menschen aus der Region Puno in die nahegelegenen Städte. Insbesondere Männer suchen in den Minen Arbeit. Die Produzent\*innen bewirtschaften durchschnittlich 2 Hektar pro Familie. Daneben werden Kartoffel, Bohnen, Gerste und Hafer angebaut. Einige Mitglieder halten auch Rinder und Schafe. Die Produzent\*innen übernehmen die Ernte und Erstreinigung des Quinoa. Quinoa kann sehr lange gelagert werden und dient daher als wichtige Nahrungsmittelreserve. Der Anbau erfolgt jedes Jahr auf einer anderen Parzelle, um die Böden zu schonen.

Durch den Zugang zum Fairen Handel haben die Mitglieder folgende Vorteile: gemeinschaftliche Verarbeitung des Quinoa durch COOPAIN, Übernahme der Kosten für die Bio-Zertifizierung, Erhalt von Mikrokrediten zur Finanzierung der Aussaat bzw. Erhalt von Saatgut, Zugang zu landwirtschaftlichen Maschinen, Beratung und Schulungen, Zugang zu diversen Projekten wie der Herstellung von Bio-Dünger oder Bio-Gas in der eigenen kleinen Anlage. Der Bio-Quinoa von COOPAIN ist Grundlage für die FUSILLI Bio-Spiralnudeln.

Für die schnelle Küche finden Sie im Weltladen, passend zu den Nudeln, Tomaten-, Basilikum- und Kürbiskernpesto.

Weltladen Dornbirn  
[www.weltladen-dornbirn.at](http://www.weltladen-dornbirn.at)



*Man kann nie sicher sein,  
dass halbe Sachen  
auf dem Weg zum Empfänger  
nicht doch noch ganz werden.*

Thomas Hirsch-Hüffel

**WELT  
LADEN**  
GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN.

# Termine und Veranstaltungen

## Katholisches Bildungswerk

### Schoren

#### HEILFASTEN NACH HILDEGARD VON BINGEN

Das Heilfasten nach Hildegard von Bingen ist eine sanfte und schonende Methode, um Körper und Seele in Einklang zu bringen und neue Kräfte freizusetzen.

**Infoabend:** 13.03., 19:00 Uhr Pfarrzentrum Schoren

**Treffen:** 17.03. | 18.03. | 19.03. | 21.03.

19:00 bis 20:30 Uhr

und 22.03. von 09:00 bis 10:30 Uhr

**Begleitung:** Theresia Winder

**Kursbeitrag:** 74 €

**Birnbrei:** 15 €

**Anmeldung:** bis 28. Februar

Mail: [theresia@winderhof.at](mailto:theresia@winderhof.at)

Tel.: 0664 5476099

#### MAHLZEIT, HERR PFARRER

02. Februar und 07. März 12:00 Uhr, Kaplan Bonetti Haus



Du isst gerne in Gemeinschaft? Dann bist du hier genau richtig! Jeden ersten Freitag im Monat, beim gemeinsamen Mittagstisch mit einem der Priester aus Dornbirn. Wir freuen uns auf dich, gerne weitersagen.

#### BLASIUSSEGEN „TO GO“

Montag, 03. Februar, 16:00 - 18:00 Uhr

in der meditativ gestalteten Carl Lampert Kapelle.

Es werden auch mitgebrachte Kerzen gesegnet.



## Katholisches Bildungswerk

### Hatlerdorf

#### HEILFASTEN MIT MARTIN BOSS

**Beginn:** 06.03.2025, jeweils 18:30 - 19:30 Uhr

**Dauer:** 10 Abende

**Kosten:** 100 €

**Ort:** Pfarrheim Hatlerdorf

**Anmeldung:** bei Rita Müller, Tel. 0650/2271955

#### ROHRBACH FETZT

Am Freitag, 07. Februar 2025 ab 19:30 Uhr im Pfarrzentrum!

Mehr Infos auf der Homepage und auf den Plakaten in der Kirche.

Kartenvorverkauf im Pfarrbüro ab Anfang Jänner.

Karten gleich hier reservieren:

[www.mv-rohrbach.at/fetzt](http://www.mv-rohrbach.at/fetzt)



*Die Wellen hältst du nicht auf,  
aber du kannst lernen zu surfen.*

Jon Kabat-Zinn

## WOHNZIMMER KIRCHE

Gottesdienst einmal anders...

**Freitag, 12. Februar ab 19:00 Uhr**

gemütliches Ankommen im Pfarrzentrum Rohrbach

Wir sitzen in kleinen Gruppen, Kerzen flackern, jemand holt ein Bier. Wir singen. Ein Ort, an dem wir uns zu Hause fühlen. Ein Ort, an dem wir Gottesdienst feiern, der kein Kompromiss ist, sondern genauso, wie wir das wollen/brauchen. Und wo wir einander von den großen Fragen erzählen, wie z.B.: „Woran hast du am Morgen als erstes gedacht?“, „Woran glaubst du?“ oder „Wovon träumst du?“

**Weiterer Termin:** 28. März



## SEGENSGOTTESDIENST

**Am Sonntag, 16. Februar, 18:30 Uhr, Pfarrkirche Rohrbach**

**LIEBE braucht BLUMEN und mehr**

für alle Paare zum Valentinstag, musikalische Gestaltung „singing friends“, anschließend Nachtcafé im Pfarrzentrum

Die Bitte um den Segen ist ein Glaubenszeugnis. Für Paare heißt das: Sie ist Ausdruck der Dankbarkeit für ihre Liebe und Ausdruck des Wunsches, diese Liebe aus dem Glauben zu gestalten. Sie ist Ausdruck des Vertrauens, dass Gott diese Liebe begleiten und schützen möge sowie deren Wachstum fördere.



## Seniorentreff „Zämmo ko“ – HATLERDORF

Auch im Neuen Jahr laden wir herzlich zu unserem Seniorentreff ein.

**20.02.** Gschichta us`m Hatlerdorf mit Franz Rein

**20.03.** Unterhaltung mit dem Trio Gahoka

**10.04.** Jesus und sine Gschpänle:

Irma Fussenegger und Pfr. Dominik Toplek im Gespräch

**22.05.** Krankensegnung mit der Mütterrunde in der Katharine Drexel Kapelle und anschließendem Hock im Pfarrheim

**26.06.** Stubenmusik mit Karin Fässler

## OFFENES SINGEN – HATLERDORF

**27. Februar, 16:00 Uhr** mit dem Trio GAHOKA

*Ich möchte Sie bitten,  
Geduld zu haben gegen alles Ungelöste  
in Ihrem Herzen.  
Vielleicht leben Sie allmählich,  
ohne es zu merken,  
eines fernen Tages in die Antwort hinein.*

Aus einem Brief von Rainer Maria Rilke



**CARITAS KÄLTETELEFON**  
**Tel.-Nr. 05522 200 1200**  
Von 18:30 bis 08:00 Uhr  
Im Bedarfsfall, auch für jemanden anderen anrufen!

# Taufen



## GETAUFT WURDEN

### MARKT

23.11. Franziska Ella Sohr

### HATLERDORF

23.11. Emilio Beer

Maria Fußenegger

24.11. Kian Heimisch

Elisa Theimer (Schwarzenberg)

30.11. Emil Rebhandl

15.12. Johannes Wiedemair

12.01. Frieda Thurnher

Jonas Thiel

### OBERRDORF

17.11. Emilia Jubele

23.11. Rosi Beier

Jonah Schwärzler

19.01. Tabea Geiger

### SCHOREN

01.12. Luisa Leonie Baurenhas

06.01. Rosalie Aurelia Flatz

06.01. Albert Diem

### HASELSTAUDEN

23.11. Linea Sofia Grill

24.11. Hannes Fäßler

*Die Welt ist voller Wunder.  
Eines davon bist du.*

barfuß+wild

# Abschied und Erinnerung



**HEIMBERUFEN  
WURDEN**

## JAHRTAGSMESSEN

### MARKT

- 14.12. Erna Huschle (83)
- 27.12. Irmgard Österle (95)
- 03.01. Anna Ilse Fessler (95)
- 02.01. Maria Welpé (95)

### HATLERDORF

- 30.11. Theresia Fessler (100)
- 07.12. Georg Seethaler (104)
- 08.12. Edeltraud Ender (86)
- 09.12. Maria Beutelschiess, geb. Hämmerle
- 13.12. Tamara Hartmann (72)
- 23.12. Bruno Fäßler (87)

### OBERDORF

- 16.10. Waltraud Bröll (83)
- 12.12. Ingrid Dolores Kennedy (95)
- 15.12. Paul Bentele (73)

### SCHOREN

- 12.11. Theresia Masal (91)
- 27.11. Leo Braun (92)
- 10.12. Ilse Fink (89)

### HASELSTAUDEN

- 13.11. Herbert Bohle (87)
- 19.11. Aloisia Sohm (92)
- 06.12. Maria Mödritscher (91)
- 14.12. Gertrud Freuis (83)
- 23.12. Hildegard Schwendinger (97)

### ROHRBACH

- 14.11. Werner Gebhard Höfle (90)
- 02.12. Brunhilde Holzmüller (92)
- 25.12. Erna Feurstein (86)
- 05.01. Maria Antonie Peter (95)

### Sonntag, 02. Februar – KEHLEGG

09:00 Uhr für Reinelde Rümmele

### Donnerstag, 06. Februar – Haselstauden

19:00 Uhr für Marianne Preisl, Josef Preisl, Carmen Sohm, Karl Engel, Walter Kreilhuber, Heinz Both, Anton Stock und Maria Minikus

### Freitag, 07. Februar – MARKT

19:00 Uhr für Lore Thurnher, Renate Kündig, Karl Werner Rüsche, Walter Diem, Lydia Rümmele, Egbert Waibel, Walter Bösch, Gerlinde Bertschler, Siegfried Rein, Renate Schwendinger, Volkmar Rübel, Arthur Ploner, Olga Estväller, Heinz Winsauer, Berta Schmidinger, Waltraud Bösch, Maria Elisabeth Kathrein, Theresia Mayerhofer und Manfred Rottmar

### Mittwoch, 12. Februar – ROHRBACH

19:00 Uhr für Elvira Vinatzer, Emil Büchel, Herta Gindelhuber, Rainer Paierl, Karl Heinz Passamani, Silvia Anita Radoszicz und Hedwig Jankovsky

### Freitag, 14. Februar – HATLERDORF

19:00 Uhr für Elmar Spiegel, Gerold Hämmerle, Reinhilde Repnik, Lioba Kohler, Editke Lang und Walter Rusch

### Sonntag, 16. Februar – OBERDORF

10:30 Uhr für Erna Prutsch

### Samstag, 22. Februar – WATZENEGG

18:00 Uhr für Wieland Scheikel und Hedwig Grabher

### Samstag, 22. Februar – SCHOREN

19:00 Uhr für Anto Halilovic, Wilma Fässler, Doris Gorbach, Marianne Gruber, Herta Binder, Johann Schwendinger, Regina Fürler, Alfred Hänslar, Anna Gmeiner, Erna Radweger, Stefanie-Theresia Guiboud-Riboud, Friederike Hoch, Dragojlo Aleksić und Veronika Fink

**sowie für alle im Februar vergangener Jahre  
verstorbenen Pfarrangehörigen.**

*Jetzt seid ihr bekümmert,  
aber ich werde euch wiedersehen;  
dann wird euer Herz sich freuen  
und niemand nimmt euch eure Freude.*

Joh 16,22

Wenn Sie angehörige oder vertraute Menschen haben, die nicht in Dornbirn verstorben sind, und sich doch wünschen, dass wir an sie im Jahrtagsgottesdienst erinnern, melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro. Wir nehmen auch Ihre Verstorbenen gerne in unser Gedenken.

# Markt St. Martin

Heidi Achammer, pfarrliche Organisationsleiterin  
[www.st-martin-dornbirn.at](http://www.st-martin-dornbirn.at)



## DANKE SAGEN WIR ...

... den Kindergärtnerinnen des Kindergartens Mittebrunnen für die schöne Martinsfeier am 11. November.



... den Kindern und Religionslehrerinnen der Volksschule Edlach für die sehr stimmige Gestaltung der Familienmesse am 1. Adventssonntag.

... der Kinder-Theatergruppe und der Jugendmusik Dornbirn für die Mitwirkung bei der Krippenfeier am 24. Dezember.

...dem Kirchenchor St. Martin, Simon Ölz von der Musikschule Bergmannstraße und Stefan Spiegel für die stimmungsvolle musikalische Gestaltung der Rorate-Messen.

...für die Organisation des wunderbaren Krömlermarktes, vor allem Waltraud Tschirf, Monika Bergmeister, Annemarie Hagen, Marlene Fischer und Elisabeth Holzer. Der Erlös in der Höhe von 1350 € geht an P. Markus Inama für seine Projekte.

...für die perfekte Organisation der Nikolausaktion. Ein herzliches



Danke an Egon und Helga Kofler, Sara Hammer sowie allen Nikolausen, Helfer\*innen und Chauffeur\*innen, die im Einsatz waren. Der Reinerlös in der Höhe von 550 € kommt dem Maria Hecht Fonds zugute.

...den Organisatoren der Sternsingeraktion Michael Hirt und Luca Gappmeier sowie unseren vielen engagierten und motivierten Sternsängern, Begleiter\*innen und Eltern, die dazu beigetragen haben, so viel Freude, Segen und Frieden in die Häuser zu bringen.

...allen, die beim Aufbau der Krippe mitgeholfen haben.

...allen Blumenkünstlerinnen, die unsere Kirchen wieder so wundervoll geschmückt haben.



...unseren Ehrenamtlichen, die sich so engagiert und mit viel Herzblut in unserer Pfarre einbringen. Schön, dass es euch gibt.

## FASCHINGSGOTTESDIENST

**Am Faschingssonntag, dem 02. März, feiern wir um 10:30 Uhr einen Familiengottesdienst.** Dazu laden wir besonders euch, liebe Kinder und Familien, ein! Für die Mäscherle gibt es einen Faschingskrapfen. Herzliche Einladung dazu! Siehe auch Seite 7.

## ERSTKOMMUNION – 4. MAI 2025

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion hat bereits begonnen. Am 22. November durften die Kinder unsere Pfarrkirche durchstöbern und erforschen – vom Beichtstuhl über Kanzel und Sakristei bis zum Glockenturm. Das hat allen Spaß gemacht! Beim Stationenweg am 24. Jänner lernten sie alles zum Thema „Taufe“ kennen. Und schließlich haben auch die Tischrunden schon gestartet. Danke an alle engagierten Eltern und Begleitpersonen!

## RÜCKBLICK - WEIHNACHTSGOTTESDIENST IN DER SENECURA

Am Donnerstag, dem 19. Dezember, gab es für die Bewohnerinnen und Bewohner der Senecura eine besondere Freude. Bischof Benno feierte mit ihnen den Weihnachtsgottesdienst. Anschließend gab es für alle ein köstliches Weihnachtsessen und ein kleines Geschenk von der Heimseelsorge.

## EXERZITIEN IM ALLTAG

Nora Bösch bietet auch in diesem Jahr Exerzitien im Alltag an. Start ist am Mittwoch, 05. März. Nähere Infos finden Sie auf S. 28. Herzliche Einladung, sich auf den Weg zu machen!

*Nach Weihnachten – gläubig weitergehen  
und warten, bis die Engel singen und sagen,  
wofür die Mühe wert war.*

Thomas Hirsch-Hüffel

## BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Mittwoch und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

### LEUCHTENDER ADVENTKALENDER IN KEHLEN

Rund um die Kapelle Kehlen – vom Kehlermäher über die Mähergasse und Montfortstraße bis zur Kehlerstraße und Gerbergasse – wurden heuer erstmals beleuchtete Adventfenster gestaltet und gemeinsam wurde so ein leuchtender Adventkalender geschaffen, der uns wunderbar durch die Adventszeit begleitete.

24 Familien haben an je einem Tag ein Fenster liebevoll, abwechslungsreich und sehr kreativ dekoriert, das ab dem ausgewählten Tag jeweils abends bis Weihnachten beleuchtet war. An den vier Advent-Sonntagen wurde in der Kapelle je ein Fenster illuminiert. Hierzu waren alle eingeladen, es gab Musik, Texte wurden gelesen und es gab ein kleines geselliges Beisammensein. Bilder zum leuchtenden Adventskalender finden Sie auf unserer Homepage.

*Nina Winkler und Bettina Hagen*

*Nur Türangeln, die viel Bewegung spüren,  
rosten nicht.*

### KIRCHENCHOR ST. MARTIN – CÄCILIEFFEIER 2024

Nach einem ereignisreichen Chorjahr traf sich der Kirchenchor St. Martin am 29.11.2024 im Kolpinghaus in Dornbirn zur traditionellen „Cäcilienfeier“. Der Rückblick auf das vergangene Jahr mit 38 Proben und 12 Aufführungen, davon 3 Orchestermessen, zeugt von einem großen Engagement der Chormitglieder und des Chorleiters Rudolf Berchtel. Obmann und Chorleiter dankten in ihren Jahresrückblicken dem Chor für den großen Einsatz, verbunden mit der Bitte, auch im kommenden Jahr sich den neuen Herausforderungen zu stellen.

Höhepunkt des vergangenen Jahres war die Aufführung der „Messa di Gloria“ von Giacomo Puccini an Martini, einem Gemeinschaftsprojekt mit Mitgliedern des Kirchenchores Lustenau-Rheindorf und weiteren Gastsänger\*innen, zusammen mit dem Orchester rund 120 Mitwirkende. Es war für alle ein besonderes Erlebnis. Schön, dass einige von den Gastsänger\*innen weiter bei uns mitwirken. Eine besondere Freude ist es immer, bei der Cäcilienfeier Chormitglieder für ihre langjährige treue Mitgliedschaft zu ehren. Heuer war dies Monika Hillbrand für 40 Jahre Mitgliedschaft in unserer Chorgemeinschaft.

Bei einem guten Essen und gemütlichem Beisammensein konnten die Chormitglieder auch das vergangene Chorjahr mit Erinnerungen an schöne Gemeinschaftsveranstaltungen, wie den Indonesischen Abend mit P. Saverius, das Sommerfest und den Chorausflug in einer Diashow Revue passieren lassen.

Übrigens: Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, einmal in unsere Chorgemeinschaft hineinzuschnuppern. Die Proben finden – ausgenommen zu Ferienzeiten – jeweils am Mittwoch um 20:00 Uhr im großen Saal im Pfarrzentrum St. Martin statt. Einfach vorbeikommen!

*Michael Gächter, Obmann*

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

#### WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

##### Sonntag, 02. Februar – Maria Lichtmess

- 08:00 Uhr Messfeier mit Kerzensegnung
- 10:30 Uhr Messfeier mit Lichterprozession, Taufe Kirchenchor und Kerzensegnung
- 19:00 Uhr Atemholen am Sonntagabend mit Angelika Peböck-Spiegel und Judith Bohle-Nußbaumer

##### Montag, 03. Februar

- 16 - 18 Uhr Blasiussegen „to go“, Carl Lampert Kapelle

##### Dienstag, 04. Februar

- 19:00 Uhr Messfeier mit Blasiussegen

##### Mittwoch, 05. Februar

- 8:15 Uhr Frauenmesse, anschließend Frühstück

##### Donnerstag, 06. Februar

- 19:00 Uhr Messfeier in der Kapelle Vordere Achmühle

##### Freitag, 07. Februar

- 19:00 Uhr Jahrtagsmesse

##### Donnerstag, 20. Februar

- 19:00 Uhr Messfeier Kapelle Kehlen

##### Sonntag, 02. März

- 10:30 Uhr Familienmesse zum Fasching und Krapfen für die Mäschgerle



# Hatlerdorf St. Leopold



Martina Lanser, Gemeindeführerin  
[www.pfarre-hatlerdorf.at](http://www.pfarre-hatlerdorf.at)

## HEILFASTEN MIT MARTIN BOSS

Im Zusammenarbeit mit dem KBW Hatlerdorf findet wieder ein Heilfastenkurs statt. Nähere Infos finden Sie auf Seite 12.

## STERNSINGER\*INNEN IM HATLERDORF

Ich kann mich kaum erinnern, dass wir jemals so viele Kinder und Jugendliche für die Sternsingeraktion im Hatlerdorf gewinnen konnten. Unglaubliche 110 junge Menschen waren dieses Jahr unterwegs und sorgten dafür, dass das gesamte Hatlerdorf abgedeckt werden konnte. Dank der großzügigen Spenden der Hatler\*innen wurde die beeindruckende Summe von rund 28.000 € gesammelt. Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Spender\*innen! Ein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr den Kindern und Jugendlichen, den Begleitpersonen, dem Ankleideteam und natürlich Lisis Kochteam. Ohne euch wäre diese Aktion nicht möglich gewesen.

*Philipp Bohle*

Im Namen unserer Pfarre und der Dreikönigsaktion möchte ich dir, Philipp, von Herzen DANKE sagen. Danke für die perfekte Organisation, deine Urlaubstage, einfach deinen großen Einsatz. Wir schätzen dich und deine Arbeit sehr, du machst das wirklich super! Vergelt's Gott! *Martina Lanser*



## WUSSTEN SIE, DASS 2024

- ... 42 Kinder, davon 26 Knaben und 16 Mädchen getauft wurden...
- ... 66 Sterbefälle waren, davon 35 Männer und 31 Frauen...
- ... 2 Trauungen in unserer Pfarre gefeiert wurden....
- ... 78 Kinder zur Erstkommunion kamen, davon 40 Knaben und 38 Mädchen...
- ... 88 Personen aus der Kirche ausgetreten sind, was wir als Pfarrgemeinde sehr bedauern.

## Seniorentreff „Zämmo ko“ – HATLERDORF

Auch im Neuen Jahr laden wir herzlich zum Seniorentreff ein.

- 20.02.** Gschichta us`m Hatlerdorf mit Franz Rein
- 20.03.** Unterhaltung mit dem Trio Gahoka
- 10.04.** Jesus und sine Gschpänle:  
Irma Fussenegger und Pfr. Dominik Toplek im Gespräch
- 22.05.** Krankensegnung mit der Mütterrunde in der Katharine Drexel Kapelle und anschließend dem Hock im Pfarrheim
- 26.06.** Stubenmusik mit Karin Fässler

## EXERZITIEN IM ALLTAG

Pfr. Inosens und Martina Lanser bieten in der heurigen Fastenzeit Exerziten im Alltag an. Nähere Infos dazu finden Sie auf Seite 28. Wir freuen uns, mit Ihnen auf dem Weg zu sein!

## CARITAS HAUSSAMMLUNG

Im März sind wieder unsere Haussammler\*innen unterwegs, um für die Caritas-Inlandshilfe zu sammeln. Ein großes Dankeschön für diesen wertvollen Dienst! Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie einen Straßenzug übernehmen können.

Die Unterlagen können am 19. Februar zwischen 16:00 und 18:00 Uhr im Pfarrbüro abgeholt werden. Ein kleiner Umtrunk mit Brötchen erwartet Sie!



## BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08 - 11 Uhr  
Mittwoch 16 - 18 Uhr

## HATLER-POLDI-JASS

Herzlichen Dank an alle 84 Teilnehmer\*innen des ersten Hatler-Poldi-Jasses! Durch eure großartige Unterstützung konnten wir ein beeindruckendes Spendenergebnis von 2330 € erzielen. Ein Teil der Spende ging an ein Schmetterlingskind aus Vorarlberg, ein weiterer Teil an Helmut Pircher, der in Kenia zahlreiche Projekte ins Leben gerufen hat, und der Rest ist der Pfarre zugutegekommen. Besonders hervorheben möchten wir auch die großzügige Spende der Fasnatunfz Oberschorbach in Höhe von 750 €, die ebenfalls an das Schmetterlingskind geht. Es freut mich sehr, dass wir gemeinsam so viel bewirken konnten. Vielen Dank an alle, die diesen Erfolg möglich gemacht haben! Ein weiteres großes Dankeschön gilt dem gesamten Organisationsteam sowie allen Firmen, die großzügig Preise gespendet haben.

*Philipp Bohle*



Spendenübergabe an Lilljana und Helmut Pircher

## HATLER ADVENT

Unser Kirchenchor unter der Leitung von Ludwig Keller veranstaltete heuer zum ersten Mal den Hatler Advent. Es gab viele helfende Hände, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Konzertes tatkräftig zur Seite standen. Vor allem in Gert Ottowitz fand Ludwig große Unterstützung. Zusammen mit dem Frauen-Ensemble Vox Amabilis, dem Kinderchor VS Leopold, der Stubenmusik Dornbirn, der Bläsergruppe der Hatler Musig, Eva Deborah Keller-Schweers (Harfe), Constantin Schweers (Viola) und Carola Keller (Sopran) sorgte unser Kirchenchor für ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Programm. Ausgewählte Texte, die von Gertraud Bohle und Reinhard Nenning vorgetragen wurden, unterstrichen die Musik. Bei der anschließenden Agape im Pfarrheim wurde auf den großen Erfolg angestoßen! Allen Mitwirkenden und Helfer\*innen auf diesem Weg nochmals ein großes Vergelt's Gott.

*Lanser Martina*



Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.  
**WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...**

### Sonntag, 02. Februar, Mariä Lichtmess

09:00 Uhr Messfeier mit Kerzenssegnung, Kerzenopfer und Blasiussegen in der Pfarrkirche  
19:00 Uhr Wortgottesfeier

### Mittwoch, 05. Februar

20:00 Uhr Bibelteilen mit Pfr. Inosens im Pfarrheim

### Donnerstag, 06. Februar

09:00 Uhr Eltern-Kind Frühstück  
20:15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

### Sonntag, 09. Februar

19:00 Uhr mit dem Chörle G'hörig

### Freitag, 14. Februar

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

### Sonntag, 16. Februar

19:00 Uhr Meditativer Gottesdienst mit Taizé-Musik

### Montag, 17. Februar

19:00 Uhr Bibelabend mit Doris Fußenegger

### Donnerstag, 20. Februar

14:30 Uhr Zämmo ko, Seniorentreff  
20:15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

### Freitag, 21. Februar

19:00 Uhr Missionsgebet in der Katharine-Drexel Kapelle

### Donnerstag, 27. Februar

16:00 Uhr Offenes Singen mit dem Trio GAHOKA

### Freitag, 28. Februar

19:00 Uhr Rosenkranz in der Katharine-Drexel Kapelle



# Oberdorf St. Sebastian



Roland Sommerauer, Gemeindeführer  
[www.pfarre-oberdorf.at](http://www.pfarre-oberdorf.at)

## UNSERE „NEUE“ KRIPPE: 50 UND 100 JAHRE SPÄTER...

### Krippenfiguren aus dem Jahr 1925

1912 bis 1950 war Emanuel Thurnher Pfarrer im Oberdorf. Im Jahre 1924 bestellte er die Krippenfiguren. Ein Jahr später wurden die Figuren an Josef Lechtaler in Tirol geliefert. Josef und Maria sind Dreiviertelreliefs, das Christuskind und das Lamm sind vollplastische Darstellungen, alle in Öl gefasst. Diese 100jährigen Krippenfiguren erhielten im letzten Jahr durch den Krippenverein einen Sockel und wurden in Seefeld durch Simone Krug restauriert. Die Kosten übernahm dankenswerterweise Familie Mäser.

## DREI KRIPPEN IN 100 JAHREN

Die erste, damals orientalische Krippe im Jahr 1925, stammte von Franz Rösner aus Dornbirn. Um 1950 wurde eine neue Krippe mit Schindeln gebaut (Krippenbauer unbekannt). Im Jahre 1974 baute Josef Wehinger (Hafnergasse) mit seinem Enkel Peter Jochum eine neue Krippe nach dem Vorbild der Krippe in Au. Während der Kirchenrenovierung 2011-2013 wurde der Kirchturm ausgeräumt. Die dort gelagerte Krippe wäre aufgrund ihres Zustandes fast entsorgt worden. Stattdessen wurde sie im Dachboden aufgestellt. Ab 2014 wurden lediglich die Krippenfiguren aufgestellt.

## NEUE KRIPPE 2024

Im Herbst 2023 entstand in der Pfarre die Idee, die alte Krippe wieder zu verwenden. Der Krippenverein konnte für dieses Vorhaben gewonnen werden. Gemeinsam mit den Krippenbauern wurde schlussendlich entschieden, die Krippe nach dem Vorgängermodell neu zu bauen. Wie geplant durften wir die Krippe im Dezember – 50 Jahre nach dem Bau der letzten Krippe – an ihrem Platz beim linken Seitenaltar aufbauen und am Heiligen Abend segnen.

**Der erste Dank gilt folgenden Mitgliedern des Krippenvereins, die viele Stunden, Abende, Wochen an unserer neuen Krippe gearbeitet haben:**

Bellutta Wolfgang, Brunold Alfred, Mäser Simon, Mäser Walter, Patscheider Jürgen, Rinderer Alois, Tratineck Georg

**Dazu möchten wir folgenden Sponsoren ganz herzlich danken:**

Alois Florian, Holzindustribedarf, Dornbirn; Fetz GmbH, Holzbau, Egg; Stromgalerie, Dornbirn; S9 Beschriftung und Druck, Dornbirn  
Zudem gibt es in unserer Pfarre viele Leute, die den Wiederaufbau der Krippe ermöglichten:

Maria Gabriel nähte den Vorhang. Martin Klocker kümmerte sich um die Beleuchtung der Krippe. Roman Felzl sägte den Stern. Kurt Diem schweißte das Gestänge für den Stern und den Vorhang. Josef Nagel war immer zur Stelle, wenn es um die Krippe ging. Norbert Lenz, Andreas Kofler und Martin Diem kümmern sich auch weiterhin um das Auf- und Abbauen der Krippe.

Ihnen allen ein ganz herzliches Dankeschön!

*Karoline Diem, Pastoralteam*



Alois Rinderer und Karoline Diem

## ERFREULICHES! MINI-AUFNAHME IM DEZEMBER

Beim Familiengottesdienst im Dezember konnten wir 8 neue Minis offiziell in ihren Dienst aufnehmen. Toll, dass ihr dabei seid!



Martin Diem

## STERNSINGER OBERDORF, KEHLEGG, WATZENEGG UND GÜTLE

Viele große und kleine Schritte für eine gerechtere Welt, gingen auch heuer wieder zahlreiche Kinder zu den Menschen in ihren Wohnungen. Herzlichen Dank für die vielen Süßigkeiten und die großzügigen Spenden dieses Jahr für Nepal:

Oberdorf: 11.259,77 €	Watzenegg: 4.655,-- €
Kehlegg: 2.494,20 €	Güttele: 696,-- €

Herzlichen Dank den vielen Mithelfer\*innen und vor allem der Bäckerei Stadelmann für die Verpflegung. Ein großes Highlight war, dass sich unsere Sternsinger auch in die Gottesdienste in den Sprengeln eingebracht haben.

*Die Sternsingerteams Oberdorf, Watzenegg, Kehlegg und Güttele*

## ÖFFNUNGSZEITEN

### BÜRO, Bergstr. 10

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

### PFARRHEIM, Zanzenbergg. 1

Montag 17:00 - 18:30 Uhr



Sternsingergruppe Oberdorf



Sternsingergruppe Watzenegg



Sternsingergruppe Kehlegg



Sternsingergruppe Gütle

## NEUES AUS DEM GÜTLE

**GOTTESDIENSTE:** Bei uns im Gütle hat sich seit Allerheiligen einiges getan. Pfarrer Franz Winsauer hat mit uns zu Allerheiligen Gottesdienst gefeiert und ist anschließend zur Gräbersegnung mit auf den Friedhof gegangen. In der Woche darauf haben wir erfahren, dass es ihm aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich ist, bei uns die Sonntagsgottesdienste zu halten, wie er dies viele Jahre hindurch gemacht hat. Wir danken ihm für alles, was er für die Kirche im Gütle mit seiner positiven Einstellung erreicht hat und werden ihn vermissen. Natürlich haben wir gemeinsam mit der Pfarre nach einer Lösung gesucht. Wir haben nach wie vor jeden Sonntag Gottesdienst. Diese Feiern werden von Reinhard Himmer, Inosens Reldi oder Roland Sommerauer gestaltet. Danke, dass unsere Kirchenbesucher diese Änderung so angenommen haben.

**FRIEDHOF:** Am 10.12.24 hatten wir eine Friedhofsversammlung, da wir einen Weg finden mussten, damit der Friedhof nach wie vor ein Pfarrfriedhof bleibt. Diese Einladung wurde von ca. 20 Personen angenommen und wir sind zu einer guten Lösung gekommen. Für die Grabbesitzer ändert sich nichts.

**BAZAR:** Am 3. Adventsonntag fand bei uns anschließend an die Messfeier eine Agape mit Glühmost, Glühwein, Tee, Kuchen usw. statt und die Kirchenbesucher konnten so manche Schmankerl kaufen und probie-



ren. Sehr erfreut waren wir, als wir von vier Musikanten überrascht wurden, die uns auf ihren Blasinstrumenten in vorweihnachtliche Stimmung versetzt haben. Vielen Dank - es war einfach schön. Den Erlös von € 740,- aus dieser Aktion haben wir am 23.12. an die Gemeinde Atzenbrugg im Tullner Feld überwiesen, die vom Hochwasser im Sommer ganz stark betroffen war. Das Geld wird zu Gänze an besonders betroffene Familien weitergegeben.

**WEIHNACHTEN:** Schön war, dass für den Christtag, 25.12.24 noch ein Pfarrer gefunden wurde, damit wir diesen Weihnachtstag feiern konnten. *Maria Speckle*

Alle weiteren Termine finden Sie auf den Seiten 7, 15 und 29.

### WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

#### Sonntag, 02. Februar – OBERDORF

10:30 Uhr Familiengottesdienst zu Maria Lichtmess

#### Sonntag, 16. Februar – KEHLEGG

09:00 Uhr Familiengottesdienst

#### Sonntag, 23. Februar – WATZENEGG

10:00 Uhr Familien-Wortgottesfeier zum Thema Fasching

# Schoren Bruder Klaus

Birgit Amann, Gemeindeleiterin  
[www.pfarre-bruderklaus.at](http://www.pfarre-bruderklaus.at)



## JAHRES:AUS:KLANG

Verschiedene Stationen in der Kirche haben uns zum Jahreswechsel eingeladen innezuhalten und das Vergangene bewusst zu betrachten. Es war eine Zeit, um dankbar auf Schönes zurückzublicken, Enttäuschungen loszulassen und Raum für Neues zu schaffen.



## DANKBAR ZURÜCKBLICKEN

In diesem Jahr ist unser Blick besonders auf unsere Kirche gerichtet, die vor 60 Jahren eingeweiht wurde. Vieles hat sich seither verändert. Manch einer mag sich noch an die frühen Tage unserer Pfarrgemeinschaft erinnern – an den Aufbau, die Feste, aber auch an die Schwierigkeiten, die es zu überwinden galt. Veränderungen prägen jede Gemeinschaft, und auch unsere Pfarrgemeinde hat immer wieder Offenheit gebraucht, um Neues zu entdecken und zu wagen. Ob es neue Formen des Gottesdienstes waren, soziale Projekte oder der Umgang mit Umbrüchen – stets haben Menschen mit Mut und Zuversicht darauf vertraut, dass der Glaube uns Kraft und Orientierung gibt. Unsere Kirche lebt durch die Menschen, die sich in ihr begegnen, gemeinsam im Glauben wachsen und sie gestalten.

Möge uns dieses Jubiläumsjahr ermutigen, dankbar zurückzublicken und mit Vertrauen nach vorne zu gehen – offen für das, was kommt, und im Vertrauen auf Gottes Segen.



Pfarrkirche Bruder Klaus, Arthur Stock

## STERNSSINGER AKTION 2025

Am 28. Dezember waren zwei unserer Sternsingergruppen bei der stimmungsvollen Sendungsfeier mit Bischof Benno in Dornbirn St. Martin dabei. Vom 3. bis zum 5. Jänner waren dann insgesamt 12 Sternsingergruppen unterwegs – so viele wie noch nie. Das ganze Gebiet der Pfarre Bruder Klaus konnte so von unseren Sternsingerinnen und Sternsängern besucht werden. An diesen drei Tagen kamen über 8.100 € zusammen. Bei vielen Haushalten wurden die Sternsinger bereits erwartet.



Unser Dank gilt den Sternsingerinnen und Sternsängern, den Begleitpersonen, Helferinnen und Helfern – ohne euch wäre diese Aktion nicht möglich. Wir hoffen, ihr hattet viel Spaß und freuen uns auf ein Wiedersehen bei der Sternsingeraktion 2026.

*Martin Hämmerle und Peter Sahler*

## HABEN SIE ES SCHON GESEHEN?

Im Foyer des Pfarrsaales gibt es jetzt Tische und Stühle, die zum „zämm hocka“ einladen - ob nach dem Morgenlob, dem Dienstagsgottesdienst oder dem In-Stille-Sitzen. Zusätzlich steht Ihnen eine Kaffeemaschine zur Selbstbedienung zur Verfügung, damit Sie sich bei einer Tasse Kaffee stärken können. Gemeinschaft ist ein wichtiger Bestandteil unseres Pfarrlebens. Sie bietet Raum für Austausch, für gegenseitige Unterstützung und für das gemeinsame Erleben von Freude und Zusammenhalt. Das „zämm hocka“ ist eine wunderbare Gelegenheit, einander besser kennenzulernen und unsere Pfarre als lebendige Gemeinschaft zu erfahren. Herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie!



## KOSTÜME, MUSIK UND SEGEN FASCHING FEIERN MIT GOTT

Glaube darf bunt sein – voller Freude, Vielfalt und Lebendigkeit, genau wie unser Leben. Feiere mit uns einen kunterbunten Gottesdienst voller Freude und Musik. Ob im Kostüm oder ohne – wir



laden Groß und Klein ein, den Glauben ganz fröhlich und ausgelassen zu erleben. Dazu bieten sich gleich zwei Gelegenheiten:

**16.02.** Familiengottesdienst um 10:30 Uhr und

**02.03.** Faschingssonntag mit einer Faschingspredigt von Reinhard Waibel.

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

#### WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

##### **Samstag, 1. Februar**

19:00 Uhr Vorabendmesse „Heilvolle Begegnung“

##### **Sonntag, 2. Februar – Fest Maria Lichtmess**

09:00 Uhr Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen  
Sie können ihre Kerzen zur Segnung mitbringen. Gleichzeitig können Sie Kerzen für die Kirche kaufen und damit für den Gebrauch in der Liturgie spenden.

##### **Sonntag, 16. Februar**

10:30 Familiengottesdienst mit dem Projektchor anschließend „zämm ko“ im Pfarrsaal

##### **Samstag, 22. Februar**

19:00 Uhr Wortgottesfeier mit Jahresgedächtnis

##### **Donnerstag, 27. Februar**

15:00 Uhr Bibelreise für kleine Entdecker, Pfarrzentrum

##### **Samstag, 1. März**

19:00 Uhr Vorabendmesse „Heilvolle Begegnung“

##### **Faschingssonntag, 2. März**

09:00 Uhr Messfeier,  
Faschingspredigt von Reinhard Waibel

## BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr

## Katholisches Bildungswerk

### Schoren

#### EXERZITIEN IM ALLTAG IN DER FASTENZEIT

„ENTSCHIEDEN LEBEN –

GEH, WOHIN DEIN HERZ DICH TRÄGT“

**Ort:** Pfarrzentrum Schoren

**Treffen:** jeweils Dienstag

11.03. | 18.03. | 25.03. | 01.04 | 08.04.2025

09:30 - 10:30 Uhr

**Begleitung:** Diakon Hans Peter Jäger

**Anmeldung:** bis 06. März

Mail: [hunti@vol.at](mailto:hunti@vol.at)

Tel.: 0680 5583458

Nähere Infos siehe Seite 28.

#### HEILFASTEN NACH HILDEGARD VON BINGEN

Das Heilfasten nach Hildegard von Bingen ist eine sanfte und schonende Methode, um Körper und Seele in Einklang zu bringen und neue Kräfte freizusetzen.

**Infoabend:** 13.03., 19:00 Uhr Pfarrzentrum Schoren

**Treffen:** 17.03. | 18.03. | 19.03. | 21.03.

19:00 bis 20:30 Uhr

und 22.03., von 09:00 bis 10:30 Uhr

**Begleitung:** Theresia Winder

**Kursbeitrag:** 74 €

**Birnbrei:** 15 €

**Anmeldung:** bis 28. Februar

Mail: [theresia@winderhof.at](mailto:theresia@winderhof.at)

Tel.: 0664 5476099

*Das größte Kommunikationsproblem:*

*Wir hören nicht zu, um zu verstehen.*

*Wir hören zu, um zu antworten.*

barfuß+wild

# Haselstauden Maria Heimsuchung

Manfred Sutter, Gemeindeleiter  
[www.pfarre-haselstauden.at](http://www.pfarre-haselstauden.at)



## VORABEND DARSTELLUNG DES HERRN

**Samstag, 01. Februar, 18:30 Uhr, Pfarrkirche**

Alle sind herzlich zu dieser Messfeier eingeladen. Gerne können Kerzen zur Segnung mitgebracht werden. Es ist gleichzeitig die Wallfahrtsmesse im Februar.



[Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

## FAMILIENMESSE: GOTT LIEBT UNSER LACHEN

**Sonntag, 02. Februar, 09:00 Uhr, Pfarrkirche**

Wir laden alle Mäscherles und Nicht-Mäscherles sehr herzlich zum Faschingsfamiliengottesdienst ein. Der Kinderchor „Haselmühle“ wird die Messe musikalisch-fröhlich gestalten. Gerne können Kerzen zur Segnung mitgebracht werden. Anschließend Pfarrcafé im Café Ulmer.



Faschingsmesse, Pfarre Haselstauden

## FRISCHER WIND IN DER BÜCHEREI HASELSTAUDEN



Dank der großzügigen Unterstützung der Pfarre Haselstauden und der Stadt Dornbirn konnten wir zwei neue Regale für unsere Bilderbücher anschaffen. Die leicht erhöhten Regale erleichtern es Eltern, Bücher in bequemer Haltung auszusuchen, während zwei praktische Kindertreppen den kleinen Leserinnen und Lesern den Zugang zu den Büchern er-

möglichen. Das neue Regal bringt nicht nur Komfort, sondern auch mehr Übersichtlichkeit und Freude am Lesen – für Groß und Klein. Ein herzliches Dankeschön an unsere Unterstützer, die diesen Fortschritt möglich gemacht haben!

Wir freuen uns darauf, Sie bald bei uns willkommen zu heißen und den neuen Bilderbuchbereich mit uns zu entdecken.

*Karin Müller, Leiterin der Bücherei Haselstauden*

## STERNSINGERAKTION

Mit großer Freude waren unsere Sternsinger am 05. und 06. Januar unterwegs, um die Weihnachtsbotschaft zu den Menschen zu bringen. Neben den Hausbesuchen, die nach Anmeldung stattfanden, waren sie auch wieder an verschiedenen Stationen in unserer Pfarre anzutreffen.

Diese besondere Form des Sternsingens gibt es bei uns bereits seit vier Jahren. Die Stationen haben sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt, an dem Nachbarn, Freunde und Bekannte zusammenkommen. Hier konnten die Besucher nicht nur den Segen der Sternsinger empfangen, sondern auch eine tolle Gemeinschaft erleben.

Auch über das Spendenergebnis von 7.403,04 € dürfen wir uns sehr freuen. Danke allen Sternsängern, Begleitpersonen, Verantwortlichen der Stationen und

allen, die diese Aktion irgendwie unterstützt haben. Ganz besonderen Dank den Hauptverantwortlichen: Angelika Spiegel-Schwarz und Renate Klocker.



Die Sternsinger beim Hausbesuch und



bei der Station Knie, Tellenweg.

## BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	16:00 - 18:00 Uhr



Männer-Sternsingergruppe vom Chor Losamol

## ZIVILDIENTST IN DER PFARRE HASELSTAUDEN

Mit Dienstbeginn 1. Oktober 2025 suchen wir noch einen Zivildienstler für unsere Pfarre. Wer Interesse an dieser abwechslungsreichen und sinnvollen Aufgabe hat, soll sich mit Gemeindeleiter Manfred Sutter in Verbindung setzen. Tel. 0676 83240 8213.

Weitere Infos findest du auf Seite 9.



## ES FREUT UNS ...

### ... Rorate

In besonderer Atmosphäre bei Kerzenschein konnten wir unsere Roratemessen feiern. Danke Eva Körber, Nora Abfalterer und Gernot Schwendinger und dem Bläserensemble der Stadtmusik Haselstauden für die stimmungsvolle musikalische Gestaltung. Danke den Teams, die das anschließende Frühstück so fein vorbereitet haben. Der Erlös kommt dem Sozialkreis unserer Pfarre und dem Elternverein der VS Haselstauden zugute!

### ... Nikolausaktion

Auch im vergangenen Jahr zog der Heilige Nikolaus mit seinem Gehilfen dem Knecht Ruprecht durch Haselstauden und besuchte viele Familien in ihren Häusern und Wohnungen. Vielen Kindern konnte mit diesem schönen Brauch eine große Freude bereitet werden. Es war wieder sehr schön zu erleben, wie herzlich der Nikolaus und sein Gehilfe in den Familien aufgenommen wurden. In diesem Jahr konnte wieder ein Rekordsammelergebnis erzielt werden, welches zur Gänze dem Sozialkreis Haselstauden zur Verfügung gestellt wurde. Hier wird direkt vielen Haselstauderinnen und Haselstaudern geholfen. Wir bedanken uns wiederum bei allen Mitwirkenden in diesem Jahr sehr herzlich!

*Wolfgang Spiegel*

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

### WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

#### Samstag, 01. Februar – Vorabend Darstellung des Herrn

17:45-18:15 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Lourdes-Einzelsegen und Kerzensignung

#### Sonntag, 02. Februar – Darstellung des Herrn

09:00 Uhr Familienmesse zur Faschingszeit, Kinderchor Haselmühle, Kerzensignung, anschließend Pfarrcafé im Café Ulmer

#### Donnerstag, 06. Februar

19:00 Uhr Jahrtagsmesse (siehe Seite 15)

#### Samstag, 15. Februar

18:30 Uhr Wortgottesfeier am Sonntagvorabend

#### Freitag, 21. Februar

08:00 Uhr Messfeier in Winsau

### ... Adventkranz, Christbäume und Krippe

- Danke an Elisabeth Wohlgenannt, die uns wieder den Adventkranz so schön gebunden hat.
- Danke der Stadt Dornbirn, die uns wie jedes Jahr die Christbäume für die Kirche zur Verfügung gestellt hat.
- Danke Albert Moosbrugger, Günter Lerch, Joe Schgör, Michael Spiegel und unserem Zivildienstler Benedikt Maccani für das Aufstellen unserer Christbäume und der Krippe.
- Danke an Joe Schgör und Regina Sutter, die die Krippe mit viel Liebe zum Detail vorbereitet und geschmückt haben.

Es ist jedes Jahr wieder eine Freude, unsere Kirche so weihnachtlich vorbereitet zu sehen.

### ... Advent und Weihnachten

- Danke allen, die die Advent- und Weihnachtsliturgie so freudvoll-festlich mitgestaltet haben.
- Danke den Jungen Bläsern und dem Bläserensemble der Stadtmusik Haselstauden, den Organisten und dem Kirchenchor für die festliche musikalische Mitgestaltung.
- Und Dank an alle, die irgendwo im Hintergrund mitgeholfen haben: beim Vorbereiten, Schmücken, Reinigen, Herrichten, Aufräumen ...

# Rohrbach St. Christoph

Alfons Meindl, Gemeindeleiter  
[www.pfarre-st-christoph.at](http://www.pfarre-st-christoph.at)



## HEILIGES JAHR 2025 – PILGER DER HOFFNUNG

Papst Franziskus hat bei der Christmette am 24. Dez 2024 das heilige Jahr eröffnet - „Pilger der Hoffnung“ soll das Thema dieses besonderen Jahres sein.

Hoffnung solle zu Erschöpften und Einsamen, zu leidenden Menschen gebracht werden - und "in die langen und leeren Tage der Gefangenen, in die engen und kalten Zimmer der Armen, an die Orte, die von Krieg und Gewalt geschändet sind". So lautet der Auftrag des Papstes. Diesen Auftrag leben wir in unserer Pfarre bereits - und wollen ihn dieses Jahr als Schwerpunkt vertieft leben.

## HOFFNUNGS:LÄCHELN

**Die Sehnsucht, dass es ein Hoffnungslächeln gibt – und dass dieses in unserer Pfarre zu hören ist. So wie das Kinderlachen.**

In unseren **Familiengottesdiensten**, die wir monatlich feiern. Offen, freundlich und einladend. „Lasset die Kinder zu mir kommen“.



In der **Kinderkirche** mit Tim, wo wir einmal monatlich am Sonntag, 09:30 Uhr Gottesdienst mit jungen Familien feiern. Entspannt und fröhlich. Kinder- und familiengerecht. Ganz im Sinne des Buches „Kinder nicht um Gott betrügen“.

Durch die **Bücherei Rohrbach**, in den Besuchen von Familien, den wöchentlichen Besuchen von Schulkassen aus beiden Volksschulen - Rohrbach und Fischbach - und den drei Kindergärten im Bezirk Rohrbach.



Durch die **Ministranten** und ihre Begleiter\*innen, die sich um diese Kinder bemühen, ihnen Heimat geben und unsere Gottesdienste bereichern durch ihren Dienst am Altar.

Einstieg als Ministrant jederzeit möglich. Per Mail unter: [pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at](mailto:pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at) oder T 23590

## FASCHINGSGOTTESDIENST & KINDERFASCHING

**Sonntag, 23. Februar um 10:30 Uhr, im Pfarrzentrum Rohrbach**  
genauere Infos Seite 7

## KINDERKIRCHE mit TIM – Rohrbach

**Sonntag, 16. Februar um 09:30 Uhr**, genauere Infos Seite 7

## HOFFNUNG:SCHENKEN

**Die Einladung, auf Menschen zu schauen, die in schwierigen Situationen sind. Hoffnungsschenken, Hoffnung zu erwecken, wo es Menschen schwer fällt.**

Dies passiert in unserer Pfarre durch **Geburtstagsbesuche**: Ein Team von ca. 10 Personen besucht unsere Jubilar\*innen, bringt einen Gruß unseres Pfarrers Saverius, ein Geschenk und eine Einladung in unser Café Melange im Pfarrzentrum vorbei.

Im **Pfarr-Hilfsfond**, wo wir Familien im Rohrbach durch Ihre und andere Spenden unterstützen können, Mittagstischgeld, einen Kühlschrank oder mal eine Waschmaschine. Vielen Menschen durften wir dank Ihrer Mithilfe schon helfen.

Konto Nummer Pfarre Rohrbach Hilfe: AT91 2060 2000 0042 1610 Vergelt's Gott!

**Challenge der Nächstenliebe**, eine Tonne Lebensmittel an Tischlein deck dich, die **Sternsinger-Aktion**, die in unserer Pfarre 11.500 € einbrachte, **Schulstart-Pakete** und auch die **Caritas Haussammlung** im März. Hoffnung, die durch Spenden geschenkt wird.



## HOFFNUNG:ERLEBEN

**Hoffnung muss man erleben können, damit sie die Welt verändern kann.**

In vielen guten Begegnungen in unserer Pfarre, in Gesprächen und in unseren Gottesdiensten in den unterschiedlichsten Formen.

## KRANKENBESUCH – KRANKENKOMMUNION



Unserem Pfarrer Saverius ist es ein Anliegen, Menschen in der Pfarre zu besuchen - besonders jene, denen es nicht mehr möglich ist, selbst zum Gottesdienst zu kommen.

## BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Donnerstag und Freitag 09:00 - 12:30 Uhr

Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro: T 23590  
Zudem besteht die Möglichkeit, im Anschluss an jeden Sonntagsgottesdienst die heilige Kommunion mit nach Hause zu nehmen. Ein Behältnis und ein Gebet sind dafür in der Sakristei bereitgestellt

### CAFÉ ROHRBACHER MELAGE

Jeden Dienstag von 14:30 bis 17:30 Uhr im Pfarrzentrum.  
Herzlich willkommen zu Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen.

*Nicole & Team*

*PS: Am Faschingsdienstag dann auch gerne verkleidet!*



### AUS DEM RAHMEN FALLEN

#### Ehrenamt in unserer Pfarre



#### MAGDALENA TUMLER

Gleich nach meiner Erstkommunion habe ich mich als Ministrantin gemeldet. Ich war sehr stolz darauf, als ich dann meinen ersten Gottesdienst als Ministrantin begleiten durfte. Heute bin ich 16 Jahre alt, und jedes Mal, wenn ich in der Kirche bin und ministriere, fühlt es sich gut an, weil man einfach mal für sich alleine ist und mit Gott reden kann. Außerdem unterstütze ich meine Eltern sehr gerne bei der Sternsingeraktion und gehe schon viele Jahre als Sternsingerin mit.

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.  
**WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...**

#### Montag, 03. Februar

17:30 Uhr Messfeier Kaplan Bonetti Haus  
mit den Frohbotinnen

**Freitag, 07. Februar – Rohrbach fetzt** (siehe auch Seite 12)

#### Montag, 10. und 24. Februar

17:30 Uhr Gebet in der Welt mit den Frohbotinnen in der Christus-Kapelle im Kaplan Bonetti Haus

#### Mittwoch, 12. Februar

19:00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für Elvira Vinatzer, Emil Büchel, Herta Gindelhumer, Rainer Paierl, Karl Heinz Passamani, Silvia Anita Radoszticz und Hedwig Jankovsky

#### Samstag, 08. Februar

18:30 Uhr Messfeier im Christophorussaal

#### Freitag, 14. Februar

19 – 21 Uhr Bibel quer lesen mit Erich Baldauf bei den Frohbotinnen in der Mähdlegasse 6a

#### Sonntag, den 16. Februar

18:30 Uhr in unserer Pfarrkirche. LIEBE braucht BLUMEN  
Segensfeier für Paare zum Heiligen Valentin

#### Samstag, 22. Februar

18:30 Uhr Wortgottesfeier im Christophorussaal

### LICHTMESS UND BLASIUSSEGEN

Am Sonntag, den 2. Februar 2025 um 10:30 Uhr werden im Rahmen der Sonntagsmesse die mitgebrachten Kerzen gesegnet und der Blasiussegen gespendet.



# Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit

## „ENTSCIEDEN LEBEN – GEH, WOHN DEIN HERZ DICH TRÄGT“

„Exerzitien“ – dieses Wort, das vielleicht ein bisschen sperrig klingt, bedeutet einfach „Übungen“. So, wie es körperliche Übungen gibt, um fit zu sein, gibt es auch geistliche Übungen, die helfen wollen, dem Leben mit all seinen Höhen und Tiefen gut gewachsen zu sein. Was brauchen diese Übungen? Sie brauchen ein bisschen Zeit. Möglichst jeden Tag sollte eine halbe Stunde für die Impulse, das Nachdenken darüber und das Gebet frei sein. Einmal in der Woche ist es dann gut, sich mit anderen darüber auszutauschen. Im eigenen Erzählen und im Hören aufeinander wird manches noch deutlicher.

In diesem Jahr stehen die Exerzitien im Alltag unter dem Titel: „Entscheiden leben – geh, wohin dein Herz dich trägt.“ Täglich sind wir mit größeren oder kleineren Entscheidungssituationen konfrontiert. Manchen Menschen fallen Entscheidungen leicht, manche tun sich damit schwerer. Jede Entscheidung, die wir treffen, hat Auswirkungen auf unser Leben. Jede getroffene Entscheidung schließt andere Entscheidungen aus.

Wenn wir für unser Leben stimmige Entscheidungen treffen wollen, dann ist es gut, auf unser Herz zu hören, auf die Stimme Gottes tief in uns. Denn dort wissen wir oft ganz gut, welche Wahl wir treffen sollen. Doch oft ist dieses Wissen verdeckt unter den vielen Stimmen von außen, durch gute Ratschläge anderer, durch scheinbare Vorgaben, wie etwas sein soll. Daher laden uns diese Exerzitien ein, innerlich still und aufmerksam zu werden um zu spüren, welche Wege für uns die richtigen sind, die uns zu einem erfüllten Leben führen möchten.

In den Pfarren St. Martin, St. Leopold und Bruder Klaus werden in der Fastenzeit diese Exerzitien angeboten. Sie sind herzlich eingeladen, sich dazu auf den Weg zu machen!



### MARKT, Pfarrzentrum

**Termine:** jeweils Mittwoch:  
05.03., 12.03., 20.03. (Donnerstag), 26.03., 02.04.2025

**Uhrzeit:** 09:15 - 10:30 Uhr

**Begleitung:** Nora Bösch

**Anmeldung:** Pfarrbüro St. Martin

### HATLERDORF, Pfarrheim

**Termine:** jeweils Mittwoch:  
12.03., 19.03., 26.03., 02.04., 09.04. 2025

**Uhrzeit:** 20:00 - 21:30 Uhr

**Begleitung:** Pfr. Inosens und Martina Lanser

**Anmeldung:** Pfarrbüro Hatlerdorf

### SCHOREN, Pfarrheim

**Termine:** jeweils Dienstag:  
11.03., 18.03., 25.03., 01.04., 08.04. 2025

**Uhrzeit:** 09:30-10:30 Uhr

**Begleitung:** Diakon Hans Peter Jäger

**Anmeldung:** Hans Peter Jäger  
Tel. 0680 5583458 oder: hunti@vol.at

**Unkostenbeitrag:** 20 €

## Vorankündigung

Auch heuer finden wieder „Pilgerexerzitien im Alltag“ mit Ulrike Amann und Nora Bösch statt.

**Termin: 30.06. bis 04.07.2025.** Nähere Infos folgen.

*Fürchte dich nicht vor dem,  
was schiefgehen könnte.  
Freu dich auf das, was gelingen könnte.*

barfuß+wild

# Gottesdienste und Gebet

## Sonn- und Feiertage

### VORABENDGOTTESDIENSTE

- 17:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 18:00 Uhr **WATZENEGG** Messfeier
- 18:30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
- 18:30 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, 1. Sa im Monat Wallfahrtsmesse mit Einzel-Lourdessegen, 3. Sa im Monat Wortgottesfeier
- 18:30 Uhr **ROHRBACH** nur am 2. Sa im Monat Messfeier, nur am 4. Sa im Monat Wortgottesfeier
- 19:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, 2. Sa im Monat Wortgottesfeier, 4. Sa im Monat Wortgottesfeier mit Jahresgedenken

### SONNTAGSGOTTESDIENSTE

- 07:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:00 Uhr **MARKT** Messfeier
- 09:00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, 5. So im Mon. Wortgottesfeier
- 09:00 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
- 09:00 Uhr **KEHLEGG** 1. und 3. So im Monat Messfeier
- 09:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, 2. So im Monat Wortgottesfeier, 3. So im Monat 10:30 Uhr Familiengottesdienst
- 09:30 Uhr **EBNIT** Messfeier
- 10:30 Uhr **MARKT** Messfeier
- 10:30 Uhr **OBBERDORF** Messfeier, 3. So im Monat mit Jahresgedenken
- 10:30 Uhr **ROHRBACH** Messfeier
- 10:45 Uhr **GÜTLE** Messfeier
- 11:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier kroatisch, 3. So im Monat 12 Uhr
- 11:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 13:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier polnisch und slowakisch, nur am 1. So im Monat
- 19:00 Uhr **MARKT** nur am 1. Sonntag im Monat Wortgottesfeier
- 19:00 Uhr **HATLERDORF** Messfeier, 3. So im Monat Taizé-Gottesdienst, 1. So im Monat Wortgottesfeier

## Werkstage

### MONTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 09:00 Uhr **SCHOREN** Morgenlob Pfarrzentrum
- 17:30 Uhr **CHRISTUSKAPELLE Kaplan Bonetti** nur am 1. Mo im Monat Messfeier

### DIENSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:00 Uhr **WATZENEGG** Messfeier
- 08:15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
- 08:30 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, 2. Di im Monat Wortgottesfeier
- 09:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier
- 19:00 Uhr **MARKT** Messfeier

### MITTWOCH

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:15 Uhr **MARKT** Frauenmesse
- 08:30 Uhr **ROHRBACH** Messfeier, 3. Mi im Monat **CHRISTUSKAPELLE Kaplan Bonetti**
- 19:00 Uhr **KAPELLE MÜHLEBACH** Messfeier
- 19:00 Uhr **ROHRBACH** nur am 2. Mi im Monat Messfeier mit Jahresgedenken

### DONNERSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 17:45 Uhr **KAPELLE IM KRANKENHAUS** Messfeier, 1., 3. und 5. Do im Monat Wortgottesfeier
- 19:00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, 1. Do im Monat Jahresgedenken
- 19:00 Uhr **VORDERE ACHMÜHLE** nur am 1. Do im Mon. Messfeier

### FREITAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:30 Uhr **OBBERDORF** Messfeier
- 19:00 Uhr **MARKT** Messfeier, 1. Fr im Monat Jahresgedenken
- 19:00 Uhr **HATLERDORF** nur am 2. Fr im Monat Jahresgedenken

### SAMSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** 1. So im Monat Messfeier mit dem Franziskanischen Säkularorden

## Spirituelle Angebote

### GEBET IN DER WELT CHRISTUSKAPELLE Kaplan Bonetti

2. und 4. Mo im Monat, 17:30 Uhr

**RENDEZVOUS MIT GOTT SCHOREN** Mi, 19:00 - 20:00 Uhr

### „IN STILLE SITZEN“ SCHOREN

Do, 18:00 Uhr und Sa, 07:00 Uhr Pfarrzentrum

**STUNDE DER BARMHERZIGKEIT OBBERDORF** Fr, 15:00 Uhr

### STILLE ANBETUNG

- MARKT** Di nach der Abendmesse, Mi, 09:00 - 12:30 Uhr Carl Lampert Kapelle
- HATLERDORF** Di, 18:30 Uhr Katharine-Drexel Kapelle
- OBBERDORF** Do, 08:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 21:00 Uhr
- HASELSTAUDEN** Mo, 13:00 - 18:00 Uhr, Do, 18:00 - 18:45 Uhr

### ROSENKRANZ

- MARKT** Fr, 18:30 Uhr
- HATLERDORF** 4. und 5. Fr im Monat, 19:00 Uhr
- HASELSTAUDEN** So, Mo, Di, Mi und Fr, 18:30 Uhr Sa, 18:00 Uhr vor der Wallfahrtsmesse
- ROHRBACH** Mi, 18:30 Uhr
- FRANZISKANER KLOSTER** Di und Do nach der 08:00 Uhr Messe

# Kontakt

## KATH. KIRCHE DORNBIRN

Winkelgasse 3  
info@kath-kirche-dornbirn.at  
[www.kath-kirche-dornbirn.at](http://www.kath-kirche-dornbirn.at)  
Dominik Toplek Moderator  
Elisabeth Herburger Organisationsleiterin  
Nadine Mauser Sekretärin  
P. Delfor Nerenberg SVD Kaplan

## TREFFPUNKT KIRCHE

Marktplatz 1, T 05522 3600 4555  
info@kath-kirche-dornbirn.at

## ST. MARTIN

Marktplatz 1, T 22 220  
pfarre.markt@kath-kirche-dornbirn.at  
[www.st-martin-dornbirn.at](http://www.st-martin-dornbirn.at)  
Manuela Kalcher-Mennel Sekretärin

### Pfarrteam:

Heidi Achammer Organisationsleiterin  
Dominik Toplek Pfarrer  
Elisabeth Wergles Pastoralassistentin  
Josef Schwab und  
Otto Feurstein Priester im Ruhestand

## HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3, T 22 513  
pfarramt.hatlerdorf@kath-kirche-dornbirn.at  
[www.pfarre-hatlerdorf.at](http://www.pfarre-hatlerdorf.at)  
Claudia Geiger und  
Susanne Prast Sekretärinnen

### Pfarrteam:

Martina Lanser Gemeindeleiterin  
P. Inosens Reldi SVD Pfarrer

## OBERDORF

Bergstraße 10, T 22 097  
pfarre.oberdorf@kath-kirche-dornbirn.at  
[www.pfarre-oberdorf.at](http://www.pfarre-oberdorf.at)  
Manuela Kalcher-Mennel Sekretärin

### Pfarrteam:

Roland Sommerauer Gemeindeleiter  
P. Inosens Reldi SVD Pfarrer  
Paul Riedmann Priester im Ruhestand

## EBNIT

Marktplatz 1, T 05522 3600 4555  
info@kath-kirche-dornbirn.at  
Nadine Mauser Sekretärin  
**Pfarrteam:** Hans Fink Kaplan  
Elisabeth Wergles Begleitung Pastoralteam

## SCHOREN

Schorenquelle 5, T 23 344  
pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at  
[www.pfarre-bruderklaus.at](http://www.pfarre-bruderklaus.at)  
Tina Santer Sekretärin  
**Pfarrteam:**  
Birgit Amann Gemeindeleiterin  
Dominik Toplek Pfarrer  
Hans Peter Jäger und  
Reinhard Waibel Diakone

## HASELSTAUDEN

Mitteldorfgasse 6, T 23 103  
pfarre.haselstauden@kath-kirche-dornbirn.at  
[www.pfarre-haselstauden.at](http://www.pfarre-haselstauden.at)  
Eva Spiegel Sekretärin

### Pfarrteam:

Manfred Sutter Gemeindeleiter  
P. Saverius Susanto SVD Pfarrer

## ROHRBACH

Rohrbach 37, T 23 590  
pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at  
[www.pfarre-st-christoph.at](http://www.pfarre-st-christoph.at)  
Sabine Blum-Graziadei Sekretärin

### Pfarrteam:

Alfons Meindl Gemeindeleiter  
P. Saverius Susanto SVD Pfarrer  
Hugo Fitz Diakon

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

Kontaktinformationen: siehe Seite 5

## IMPRESSUM

### Medieninhaber:

Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

**Redaktionsleitung:** Angelika Peböck-Spiegel  
T 0681 10 43 34 61, a.peboeck@gmail.com

### Redaktionsschluss März Ausgabe:

07. Februar 2025

**Preis:** für Jahresabo 15 €

Abonnements, An- u. Abbestellungen,  
Adressänderungen bitte beim jeweiligen  
Pfarramt

**Satz:** Flack & Oberhauser OG

**Druck:** Vorarlberger Verlagsanstalt

### Erscheinungsort und Verlagspostamt:

Dornbirn

### Anschrift der Redaktion:

Dornbirner Pfarrblatt

Winkelgasse 3, 6850 Dornbirn

pfarrblatt.dornbirn@kath-kirche-dornbirn.at

**Achammer Heidi** T 0676 83240 8243

heidi.achammer@kath-kirche-dornbirn.at

**Amann Birgit** T 0676 83240 7807

birgit.amann@kath-kirche-dornbirn.at

**Feurstein Otto** T 0681 20 83 2090

otto.feurstein@live.at

**Fink Hans** T 05572 27 711

**Fitz Hugo** T 0680 21 85 322

hugo.fitz@vol.at

**Herburger Elisabeth** T 05522 3485 7803

elisabeth.herburger@kath-kirche-dornbirn.at

**Jäger Hans Peter** T 0680 55 83 458

hunti@vol.at

**Lanser Martina** T 0676 83240 8177

martina.lanser@kath-kirche-dornbirn.at

**Mauser Nadine** T 05522 3485 7804

nadine.mauser@kath-kirche-dornbirn.at

**Meindl Alfons** T 0676 83240 8176

alfons.meindl@kath-kirche-dornbirn.at

**Nerenberg Delfor** T 0676 83240 8247

delfor.nerenberg@kath-kirche-dornbirn.at

**Reldi Inosens** T 0676 30 35 716

reldiinosens@gmail.com

**Riedmann Paul** T 0676 83240 8228

paul.riedmann@gmx.net

**Schwab Josef** T 0676 83240 8150

josef.schwab@st-martin-dornbirn.at

**Sommerauer Roland** T 0676 83240 8280

roland.sommerauer@kath-kirche-dornbirn.at

**Susanto Saverius** T 0676 83240 8112

saverius.susanto@kath-kirche-dornbirn.at

**Sutter Manfred** T 0676 83240 8213

manfred.sutter@kath-kirche-dornbirn.at

**Toplek Dominik** T 0676 83240 8193

dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at

**Waibel Reinhard** T 0676 83240 8307

reinhard.waibel@gmx.at

**Wergles Elisabeth** T 0676 83240 7806

elisabeth.wergles@kath-kirche-dornbirn.at

## CHRISTUSKAPELLE BEI KAPLAN BONETTI

Kaplan-Bonetti-Straße 1, T 23061-70

[www.kaplanbonetti.at](http://www.kaplanbonetti.at)

**Kontakt:** Corina Albrecht

## FRANZISKANERKLOSTER

Marktstr. 49, T 22515

[www.franziskaner-dornbirn.at](http://www.franziskaner-dornbirn.at)

**Guardian:** P. Maxentius Walczynski

## WERK DER FROHBOTSCHAFT BATSCHUNS

Mähdlegasse 6a, T 401019

[www.frohbotinnen.at](http://www.frohbotinnen.at)

**Leiterin:** Brigitte Knünz



# BESTATTUNG OBERHAUSER

DORNBIRN - SCHWARZACH - HÖRBRANZ

*seit 1981 in Würde Abschied nehmen*

Der Tod eines lieben Menschen – ob erwartet oder unerwartet – stellt uns vor eine Lebenssituation, die nur schwer begreifbar ist.

In dieser Zeit brauchen wir tatkräftige Unterstützung von Menschen, die uns in organisatorischen Fragen – Behördengängen, der Erledigung aller Formalitäten und bei der Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten – zur Seite stehen.

Wir, die Bestattung Oberhauser als Familienunternehmen mit über 40-jähriger Berufserfahrung, setzen unsere Fähigkeiten dazu ein, diesen Anforderungen professionell und mit Sensibilität gerecht zu werden. Wir leisten Ihnen Beistand in dieser schweren Zeit. Eine würdevolle Begleitung ist uns Selbstverständnis und Verpflichtung zugleich.

**Franz-Michael-Felder-Straße 10 | 6850 Dornbirn**

**T 05572/20 630 M 0664/240 66 10**

**office@bestattung-oberhauser.at**

**www.bestattung-oberhauser.at**

## WIR BRINGEN DIE GANZE WELT NACH DORNBIRN.

TASCHEN, KAFFEE, SCHOKOLADE, KUNSTHANDWERK,  
TEXTILIEN, MODE, SCHMUCK, GEWÜRZE, GESCHENKE,  
UVM. AUS FAIREM HANDEL

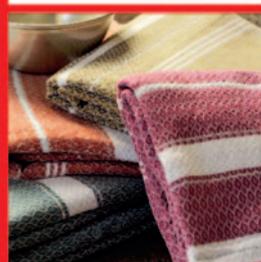
### WELTLADEN DORNBIRN

Schulgasse 36, 6850 Dornbirn

T: 05572/342 51

E: dornbirn@weltladen.at

**WELT  
LADEN**  
GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN.





# So macht Sparen Spaß!

Sparen Sie ertragreich für Ihr Kind, es lohnt sich. Denn mit dem Sparefroh Sparen kann aus vielen verschiedenen Beträgen – egal, ob von Eltern, Großeltern, Onkeln oder Tanten – eine schöne Summe werden. Profitieren Sie jetzt von der Guthabenverzinsung von bis zu 4% p. a. \*.

\* Pro Kind kann das 4% Sparefroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden, und zwar ausschließlich von der gesetzlichen Vertreter:in. Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: Bis 4.000 Euro 4% p. a. fix, darüber hinaus 0,010% p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,010% p. a. fix verzinst.